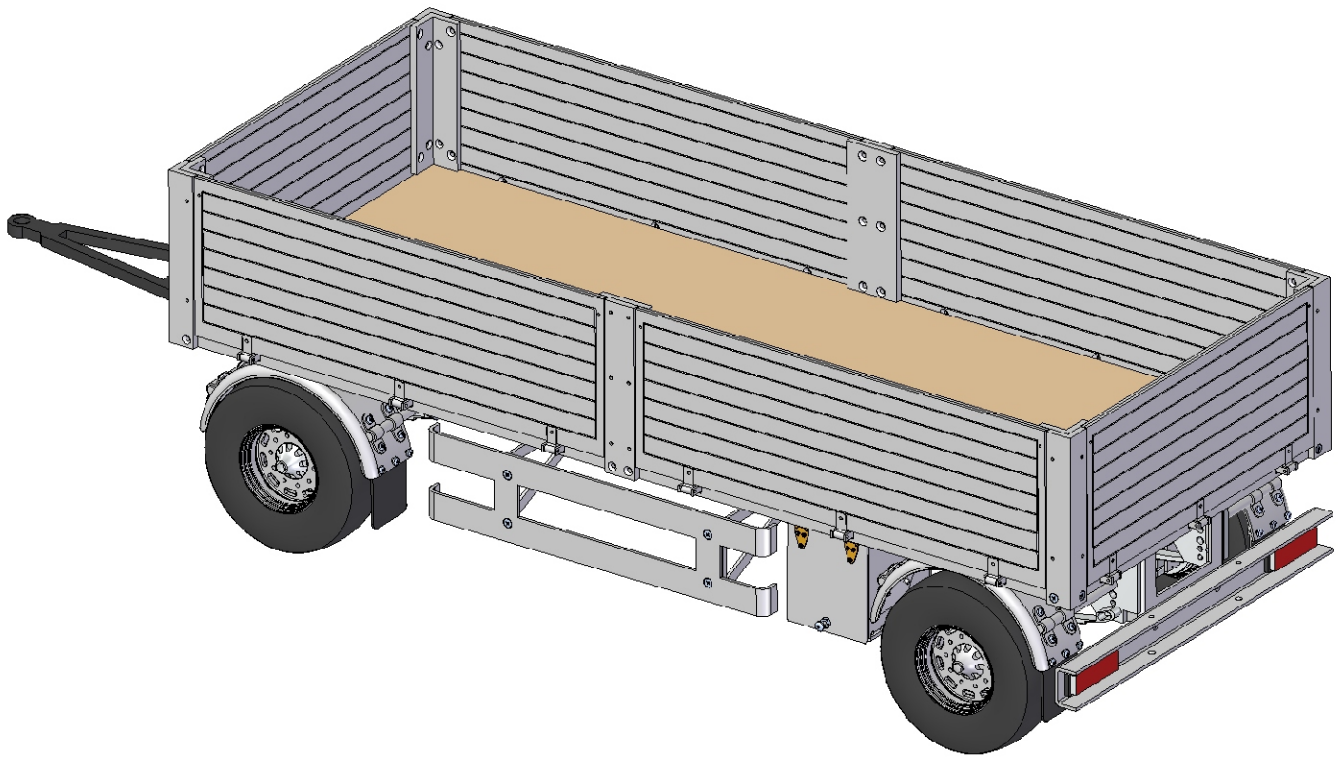


Bauanleitung Baustoff - Anhänger



Bauanleitung Vorderachse



Abbildung ähnlich

Stückliste



- (A)** 1x Achse
- (C)** 2x Zierdecke
- (D)** 2x O-Ring
- (E)** 2x Nabe
- (F)** 2x Felge breit
- (G)** 2x Breitreifen

Inhalt Schraubentüte (i):

- | | | |
|-----|--------------------------------|--------|
| 20x | Hutschraube | M1,6x8 |
| 2x | Innensechskantschraube Din 912 | M4x16 |

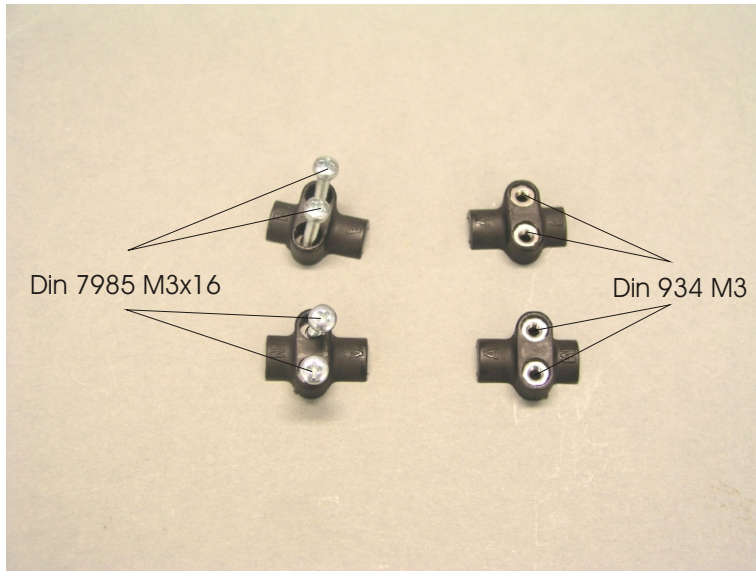


Bild 1

Bitte bereiten sie die Achshalter aus dem Blattfederset vor, wie in Bild 1 gezeigt.

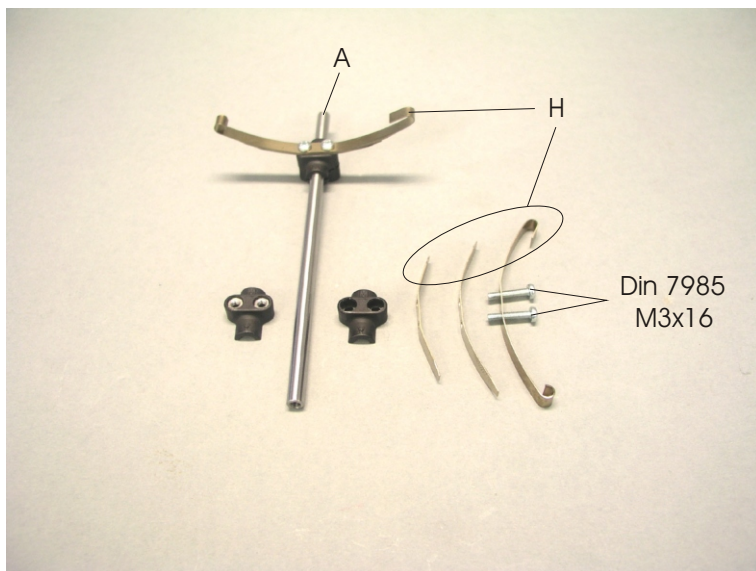


Bild 2

In Bild 2 sehen sie, wie die Achshalter (B) und die Blattfedern (H) mit der Achse (A) verbunden werden.

Die Schrauben und U-Scheiben aus dem Blattfederset (H) benötigen sie später zur Montage der Blattfedern am Drehschemel.

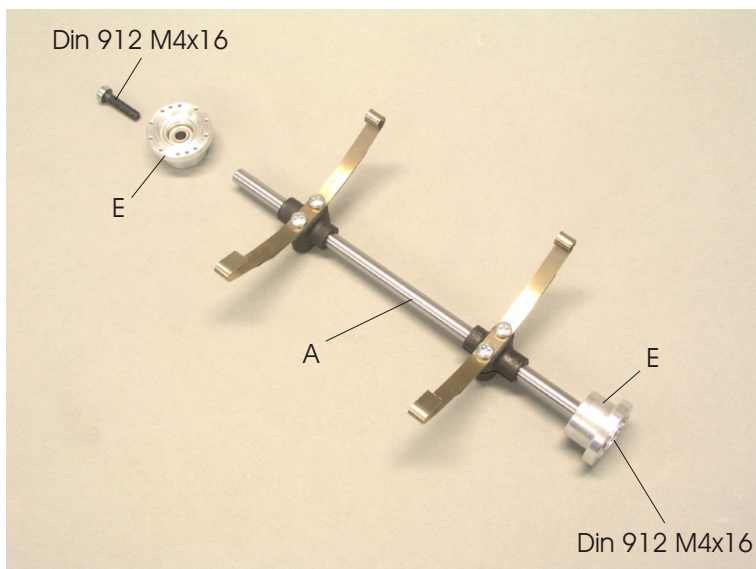


Bild 3

Die Naben (E) werden mit den Schrauben Din 912 M4x16 an der Achse (A) befestigt.

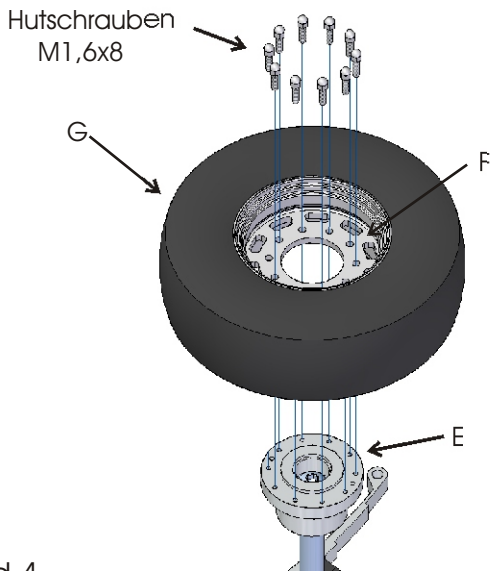


Bild 4

Ziehen sie bitte nun die Reifen (G)
auf die Felgen (F).

Dann verschrauben sie die Räder
mit den Hutschrauben.

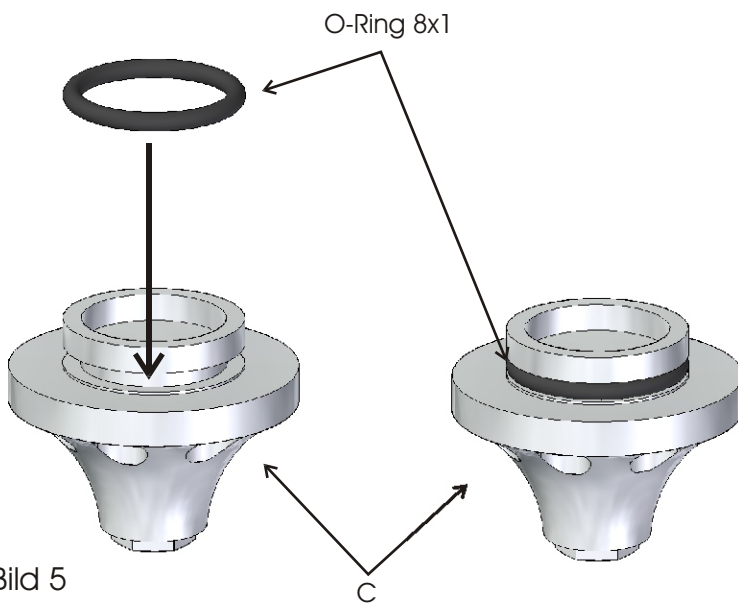


Bild 5

Bitte ziehen Sie je einen O-Ring
in die Nut der Zierdeckel (C) ...

... und drücken Sie anschließend
die Zierdeckel (C) in die Naben

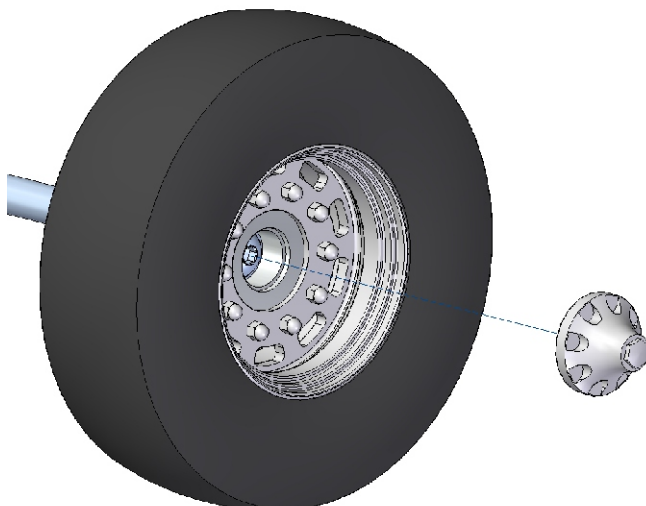


Bild 6

Bauanleitung Hinterachse

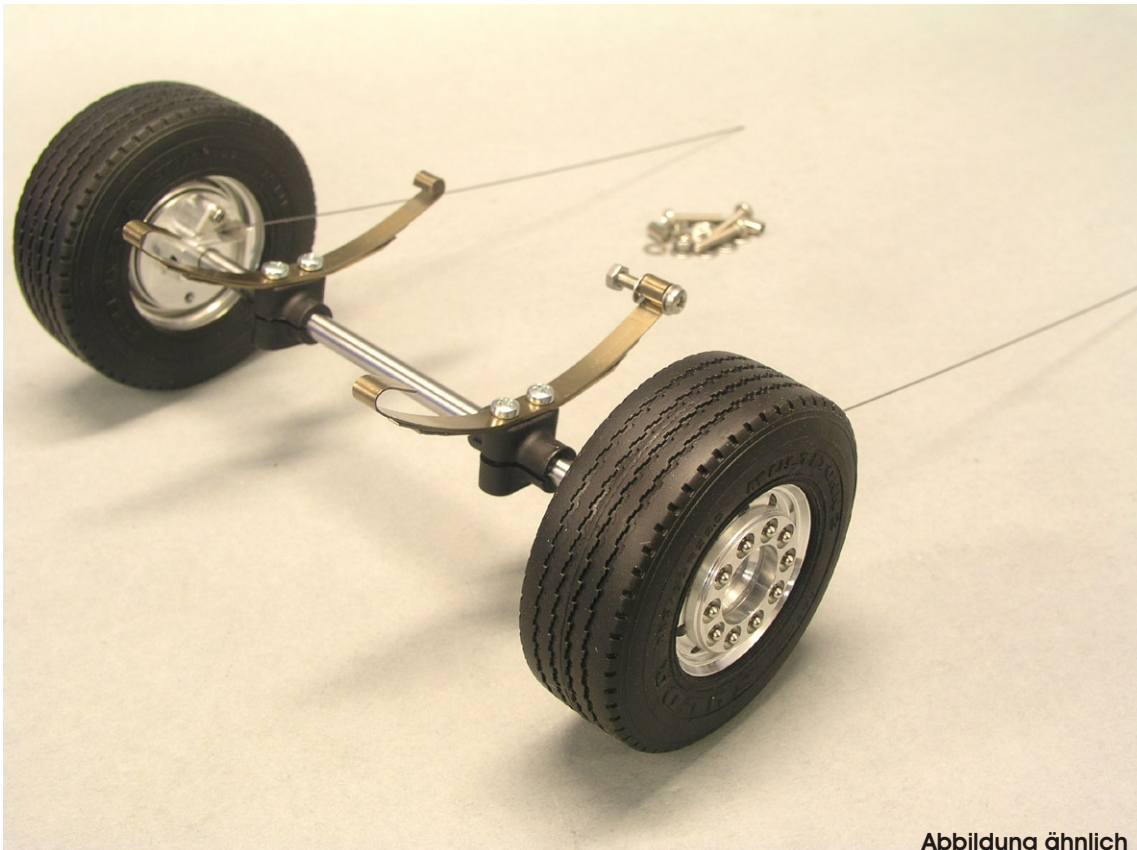


Abbildung ähnlich

Stückliste



(A)	1x Achse			
(C)	2x Bremsankerplatte (rechts & links)			
(D)	2x Bremsring			
(E)	2x Bremstrommel			
(F)	2x Felge für Breitreifen			
(H)	2x Nabe			
(i)	2x Zierdeckel + O-Ringe			
(N)	1x Blattfederset			
(O)	1x Schraubentüte			
(P)	2x Breitreifen			
(Q)	ca. 0,5m	Stahldraht (0,5mm)		
(R)	ca. 0,5m	Bowdenzugröhrchen		
			<u>Inhalt Schraubentüte (O):</u>	
		(J)	1x Servo-Halter	
		(K)	2x Klemmplatte	
		(L)	2x Bowdenzugblech	
		(M)	1x Bremszughalter	
		20	Hutschraube	M1,6x8
		4	Kreuzschraube	Din 7985 M1,6x6
		4	Kreuzschraube	Din 7985 M2x4
		1	Kreuzschraube	Din 7985 M2x6
		4	Kreuzschraube	Din 7985 M2x8
		2	Senkschraube	Din 965 M2x5
		2	Madenschraube	Din 913 M2x3
		2	Madenschraube	Din 913 M4x5
		2	U-Blech Servo	
		2	Schraube	Din 912 M4x16
		3	U-Scheiben	2,2mm
		1	Abstandshalter	M2 x 8
		1	Abstandshalter	M2 x 12

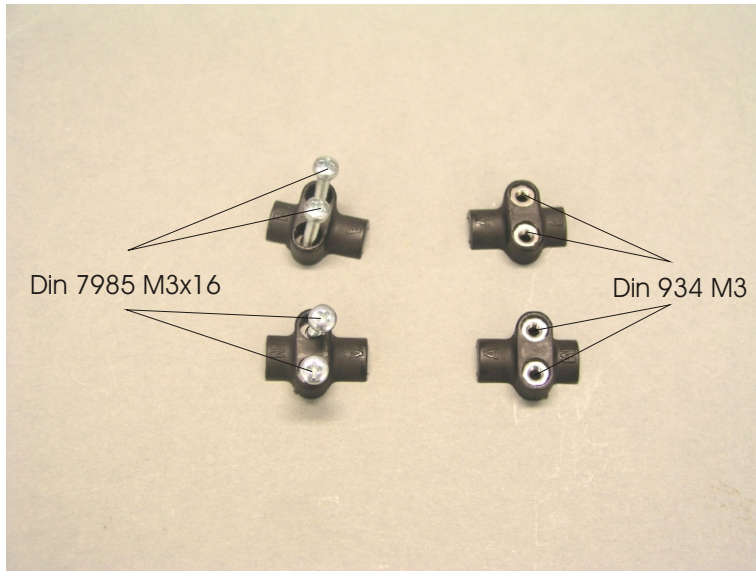


Bild 1

Bitte bereiten sie die Achshalter aus dem Blattfederer set vor, wie in Bild 1 gezeigt.

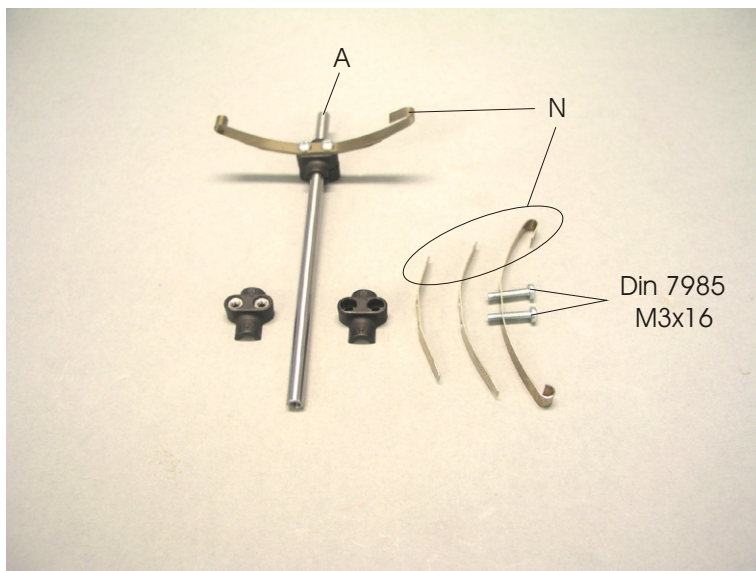


Bild 2

In Bild 2 sehen sie, wie die Achshalter und die Blattfedern (N) mit der Achse (A) verbunden werden.

Die Schrauben und U-Scheiben aus dem Blattfederer set (N) benötigen sie später zur Montage der Blattfedern am Rahmen.

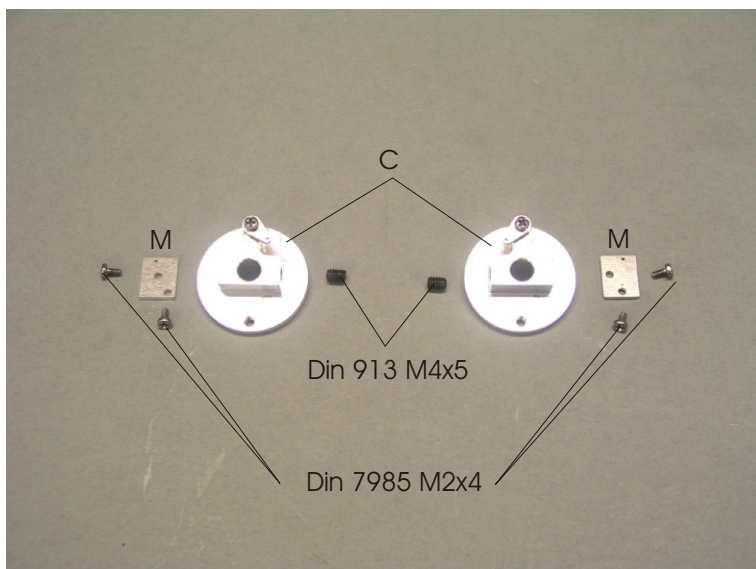


Bild 3

Für die Montage der Bremsankerplatte (C) benötigen sie die in Bild 3 gezeigten Teile.

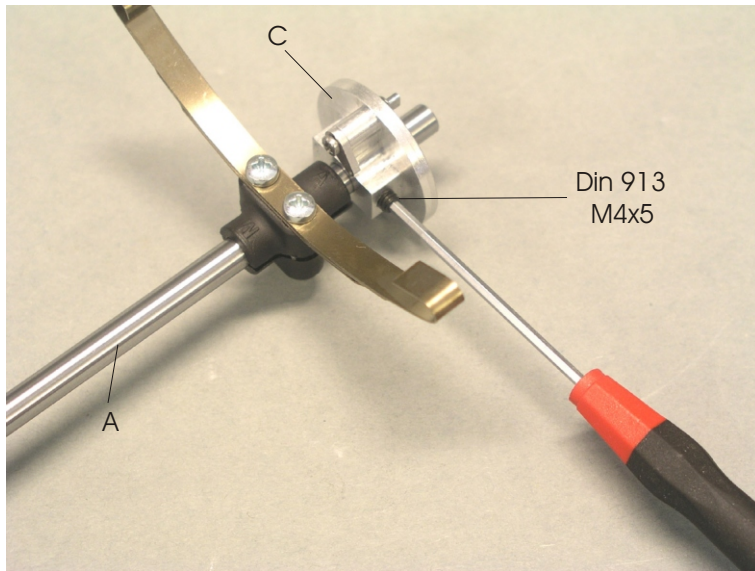


Bild 4

Schieben sie die Ankerplatte (C) auf die Achse (A) und klemmen Sie sie zunächst vorläufig an irgendeiner Stelle mit der Madenschraube.

Die endgültige Position der Bremsankerplatten ergibt sich später.

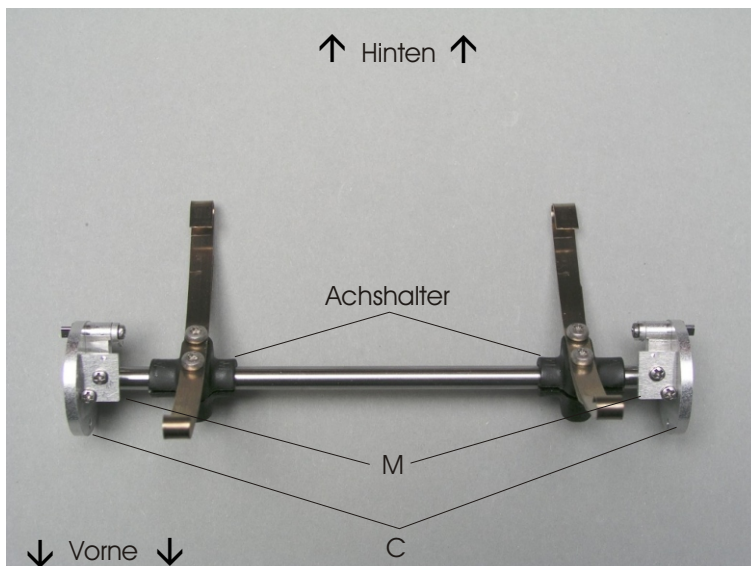


Bild 5

Beachten sie die Ausrichtung der Achshalter und der Ankerplatten (C).

Die Bowdenzugbleche (M) werden erst später montiert. Hier sieht man aber gut die Ausrichtung.

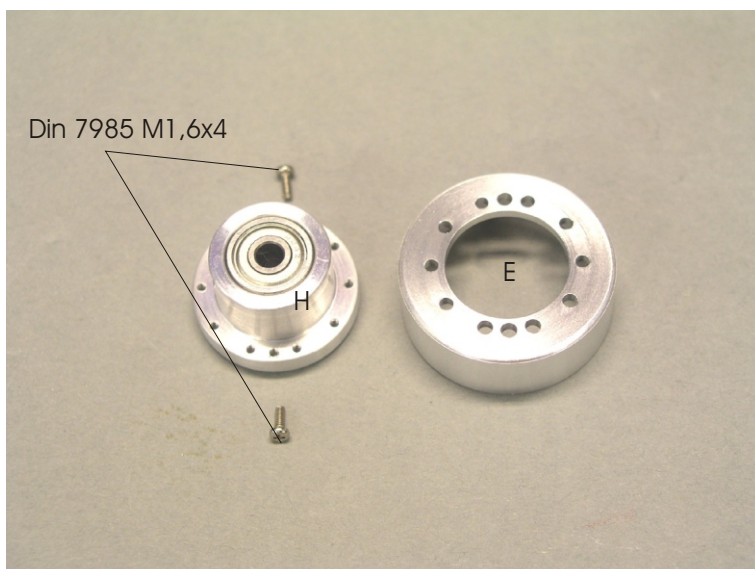
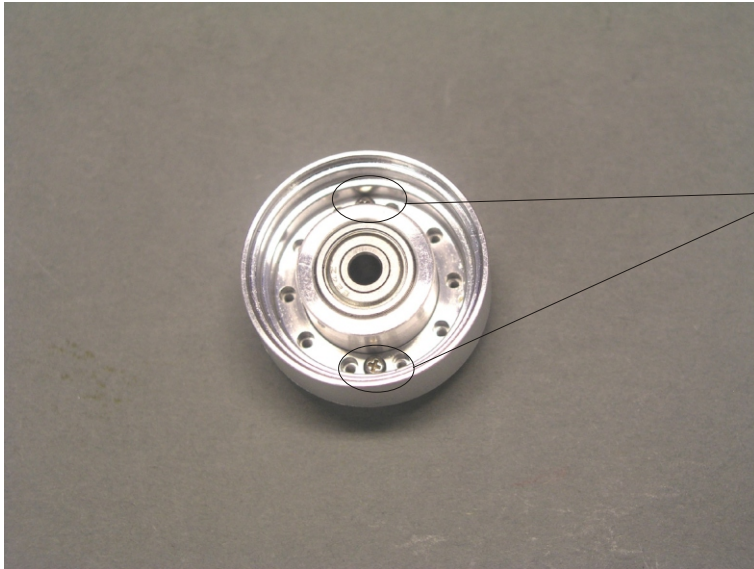


Bild 6

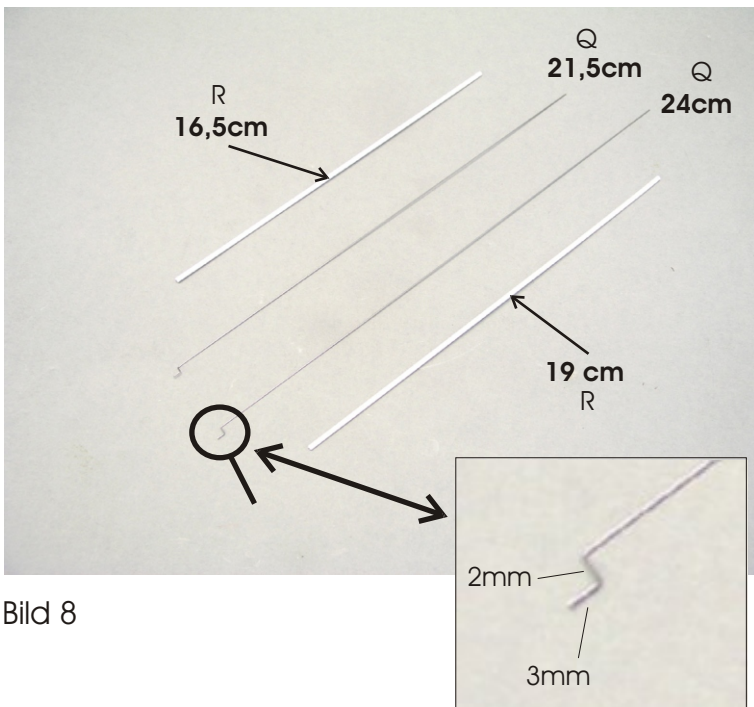
Diese Teile benötigen sie als nächstes.



Nach dem Zusammenbau sollte die Bremstrommel (E) so auf der Nabe (H) befestigt sein.

Beachten sie die 2 extra Löcher in der Nabe und der Bremstrommel.

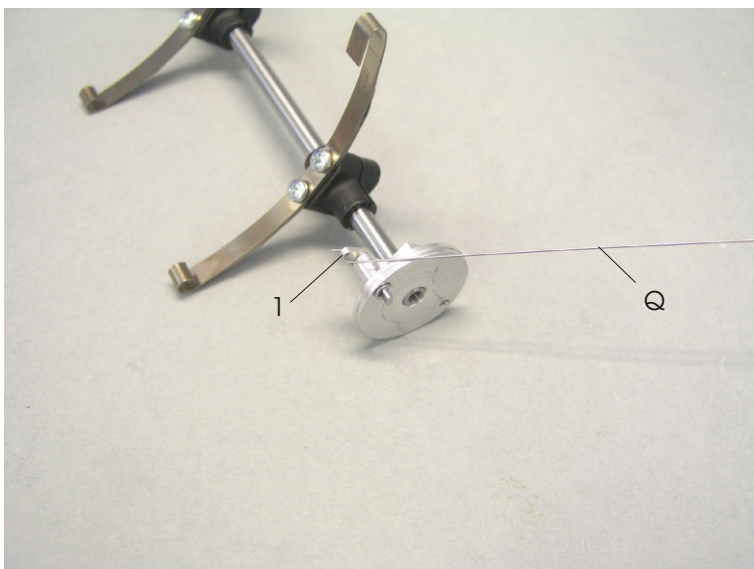
Bild 7



Bitte trennen sie vom jeweiligen Material die angezeigte Länge ab.

Danach biegen sie bitte mit einer kleinen schmalen Zange eine "Z-Biegungen" mit den angegebenen Maßen an die zwei Stahldraht-Stücke (Q).

Bild 8



Schwenken Sie den kleinen Bremshebel (1) nach oben und fädeln sie von aussen den entsprechenden Stahldraht (Q) durch die Bohrung.

Bitte beachten Sie die verschiedenen Längen, wie auf der folgenden Seite in Bild 11 zu sehen.

Bild 9

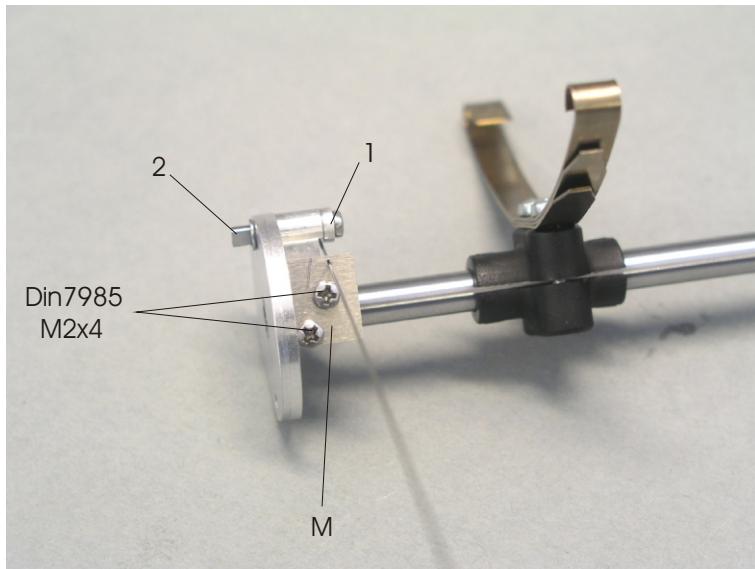


Bild 10

Nach dem Einfädeln schwenken sie den Hebel (1) wieder zurück, so dass der Bremsexzenter (2) senkrecht steht.

Legen/drehen Sie sich die zwei Bowtenzugbleche für jede Seite bitte so, daß die Bohrung für den Draht nach oben und nach innen (zu den Blattfedern) zeigen. (Auch zu sehen in Bild 5)

Fädeln sie nun die Bowdenzugbleche (M) auf die Drähte und verschrauben Sie es anschließend mit den angegebenen Schrauben.

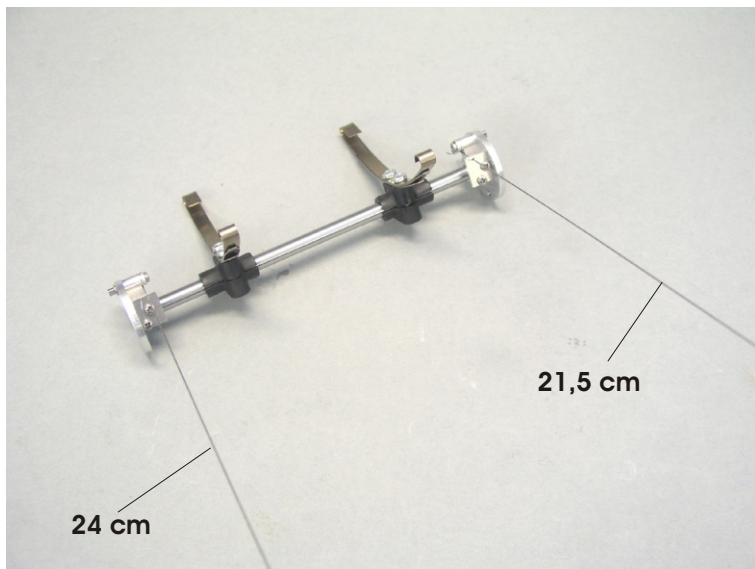


Bild 11

So sollte die Einheit dann aussehen.

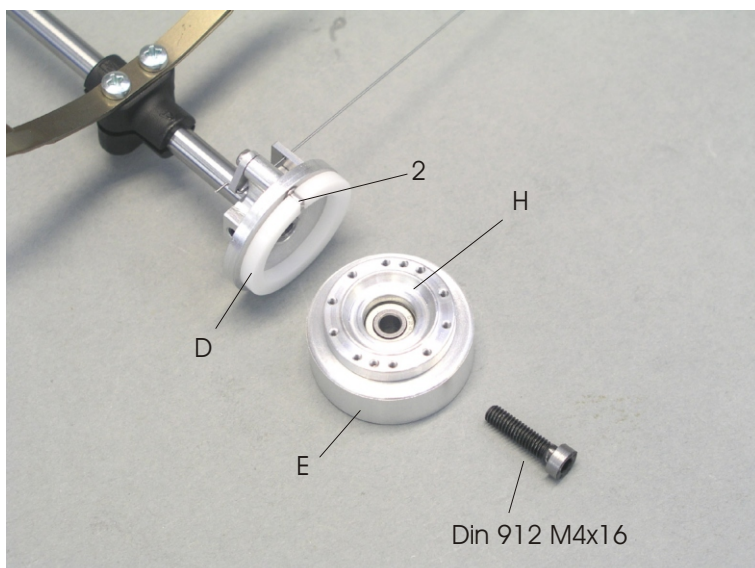


Bild 12

Stecken sie bitte den Bremsring (D) wie im Bild 12 gezeigt, mit dem Schlitz auf den Bremsexzenter (2).

Die Einheit aus Bremsstrommel (E) und Nabe (H) wird anschließend mit der Schraube DIN 912 M4x16 auf der Welle (A) befestigt.

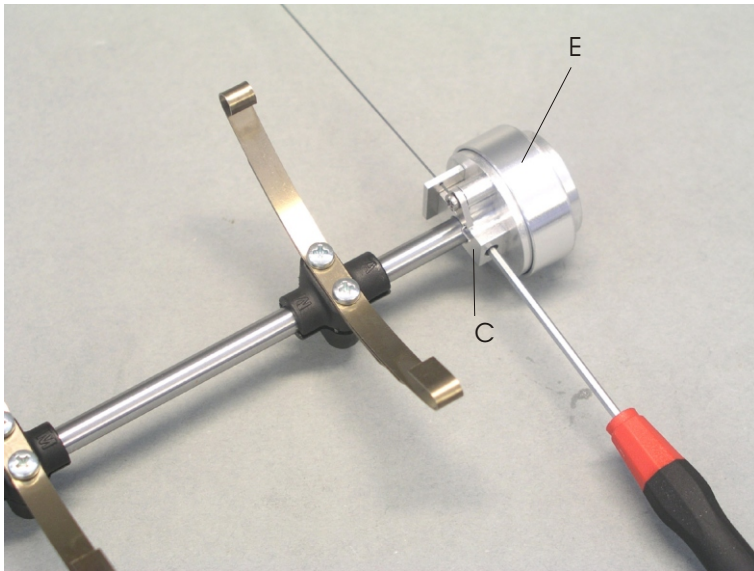


Bild 13

Lösen Sie jetzt die Madenschraube in der Bremsankerplatte (C) wieder und schieben Sie diese mit dem Bremsring locker nach außen in die Bremstrommel hinein.

Die Bremstrommel (E) sollte sich noch schön leicht drehen lassen.

Fixieren Sie das Ganze anschließend durch endgültiges festziehen der Madenschraube in der Bremsankerplatte (C).

Achten sie hierbei bitte auch darauf, daß die Bremsankerplatten auf beiden Seiten einigermaßen ausgerichtet sind, wie im Bild zu sehen, damit die Zugdrähte später möglichst gerade verlaufen können.



Bild 14

Für die Betätigung der Bremse benötigen wir die in Bild 14 gezeigten Teile.

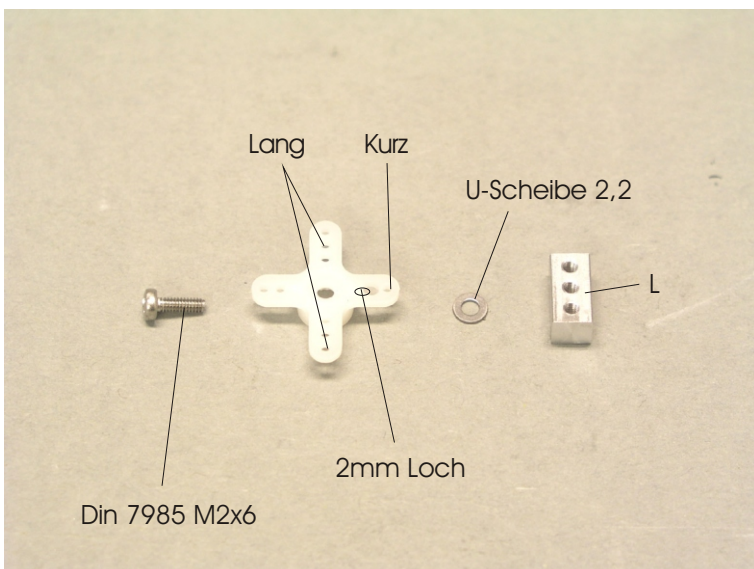


Bild 15

Bitte nehmen sie das Steuerkreuz vom Servo ab und bohren das innere Loch eines kurzen Armes auf 2mm auf.

Danach wird der Bremszughalter (L) mit der Schraube am Steuerkreuz befestigt.

Zwischen Steuerkreuz und Bremszughalter kommt eine U-Scheibe 2,2 mm.

Die Querbohrungen zeigen zum Steuerkreuz.

Die Schraube ggf. mit einem Tropfen Schraubensicherung einsetzen und nur ganz leicht anziehen.

(Das Teil (L) muss sich noch leicht bewegen lassen)

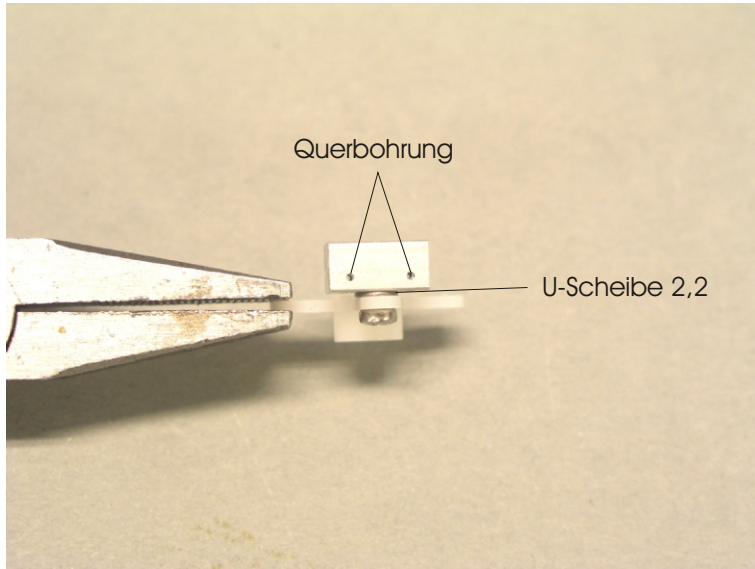


Bild 16

Hier noch eine andere Ansicht.

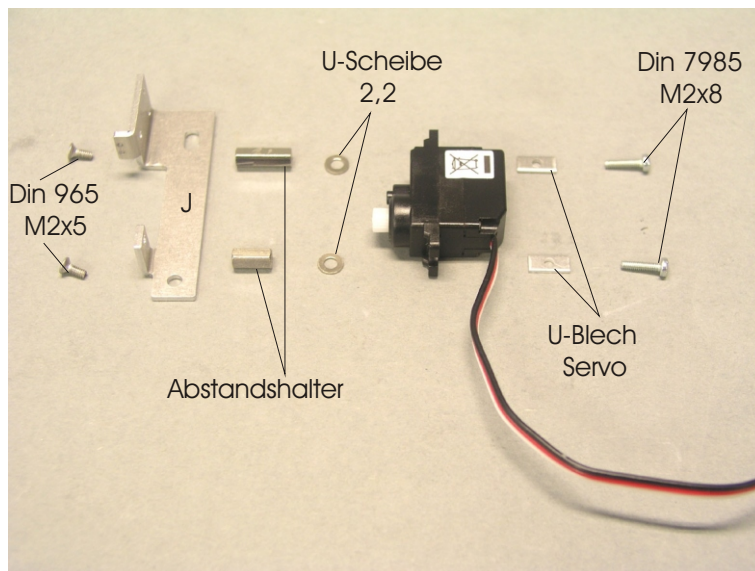


Bild 17

Bitte montieren sie das Servo in der gezeigten Weise in den Servo-Halter (J).

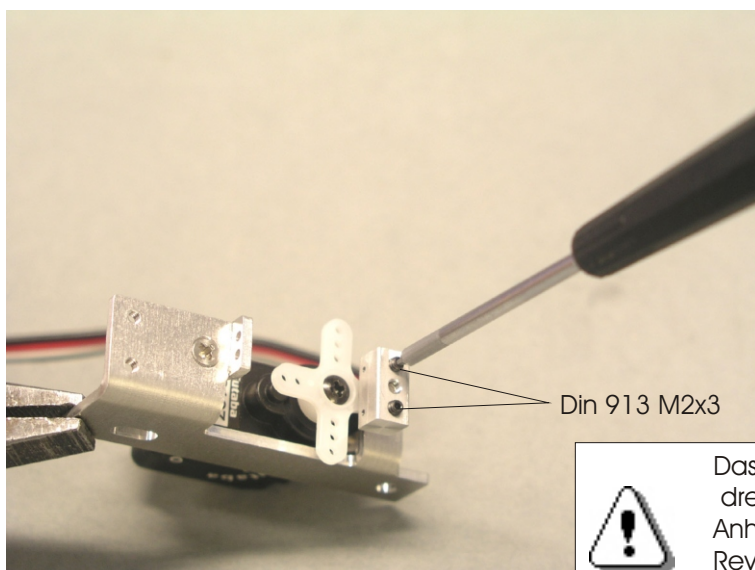


Bild 18

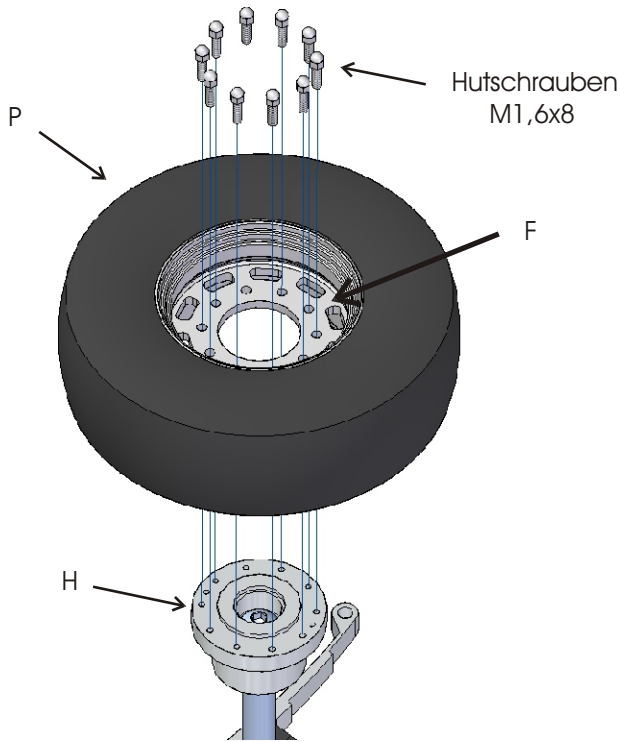
Schließen Sie nun bitte das Servo an den Kanal Ihrer Fernsteuerung an, mit dem Sie später die Bremse des Anhängers betätigen möchten.

Stellen Sie an Ihrer Fernsteuerung den Kanal in die Stellung, in der die Feststellbremse "angezogen" sein soll.

Bauen sie in dieser Servostellung das Steuerkreuz in der gezeigten Stellung wieder auf das Servo auf.

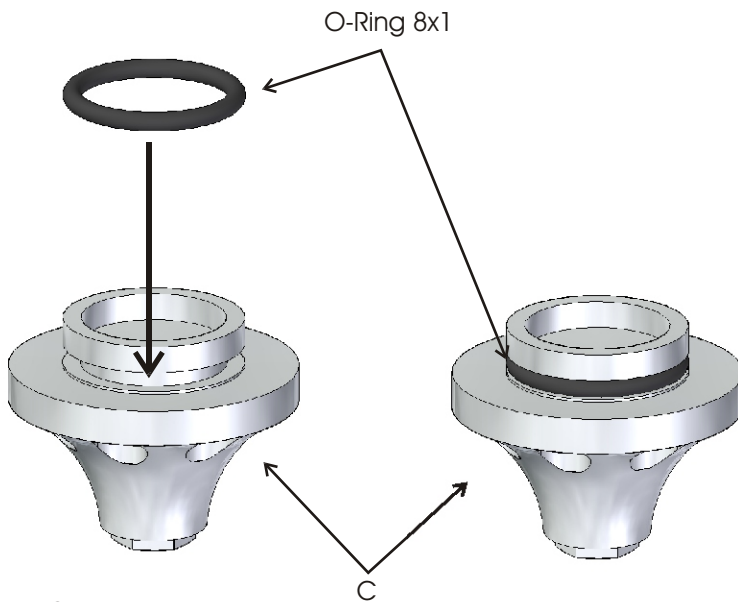


Das Servo muß sich zum lösen der Bremse nach links drehen, damit der Bremszughalter (L) nicht an den Anhänger-Rahmen stößt und das Servo blockiert ! Reversieren Sie ggf. den Kanal für die Bremse an Ihrer Fernsteuerung für eine korrekte Drehrichtung



Ziehen sie bitte nun die Reifen (P) auf die Felgen (F). Dann verschrauben sie die Räder mit den Hutschrauben an den Naben (H)

Bild 20



Bitte ziehen Sie je einen O-Ring in die Nut der Zierdeckel (i) ...

Bild 21

... und drücken Sie anschließend die Zierdeckel (i) in die Naben

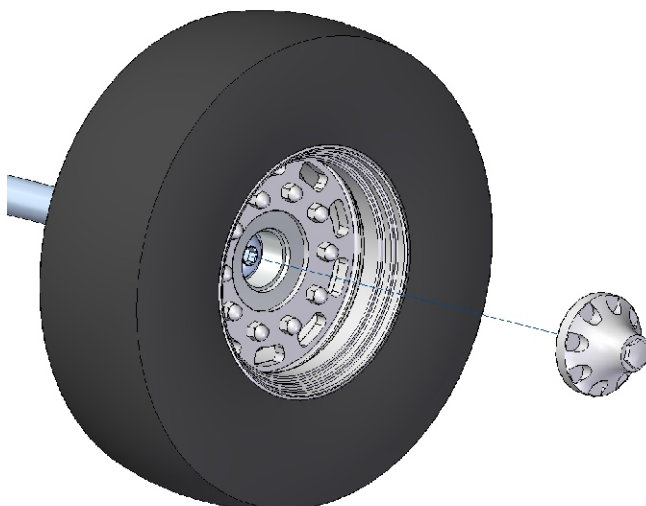
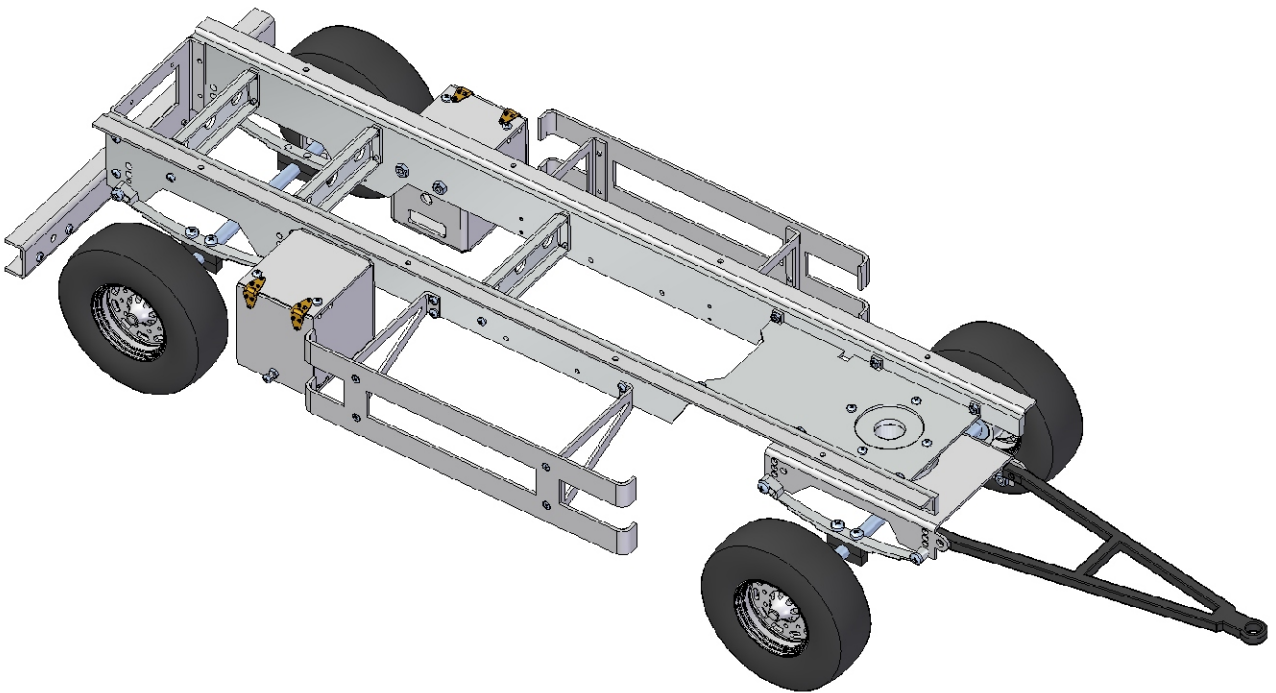
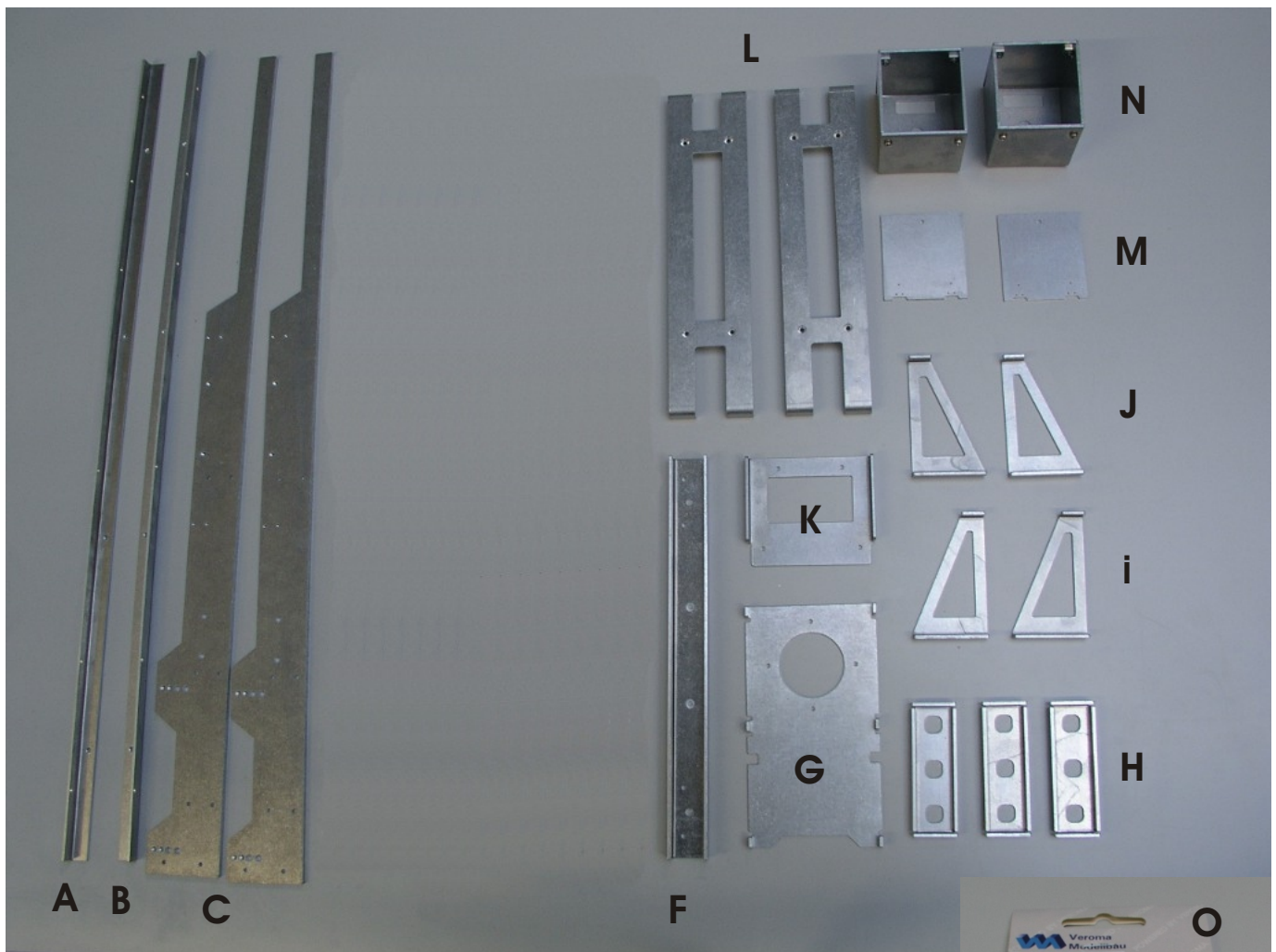


Bild 6

Bauanleitung Rahmen



Stückliste



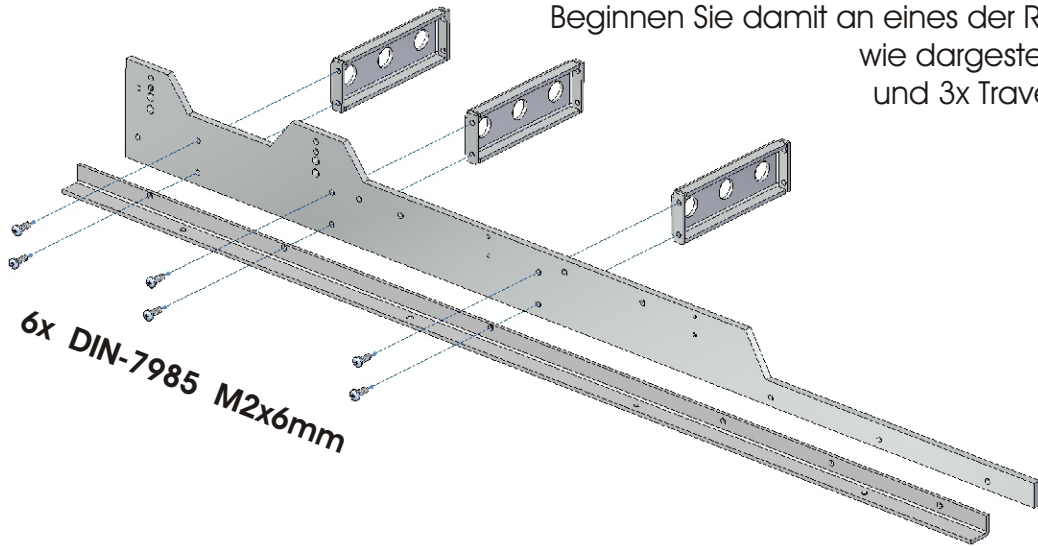
- A 1x Winkelblech (rechts)
- B 1x Winkelblech (links)
- C 2x Rahmen-Seitenteil
- F 1x Stoßstange
- G 1x Drehschemel-Halteblech
- H 3x Traverse
- i 2x Unterfahrschutzhalter-1
- J 2x Unterfahrschutzhalter-2
- K 1x Stoßstangen-Halteblech
- L 2x Unterfahrschutz-Seitenteil
- M 2x Deckel f. Werkzeugkasten
- N 2x Werkzeugkasten
- O 1x 7-Kammer Rückleuchten
(ohne LED-Platinen)
- P 1x Drehlager
- Q 1x Drehschemel



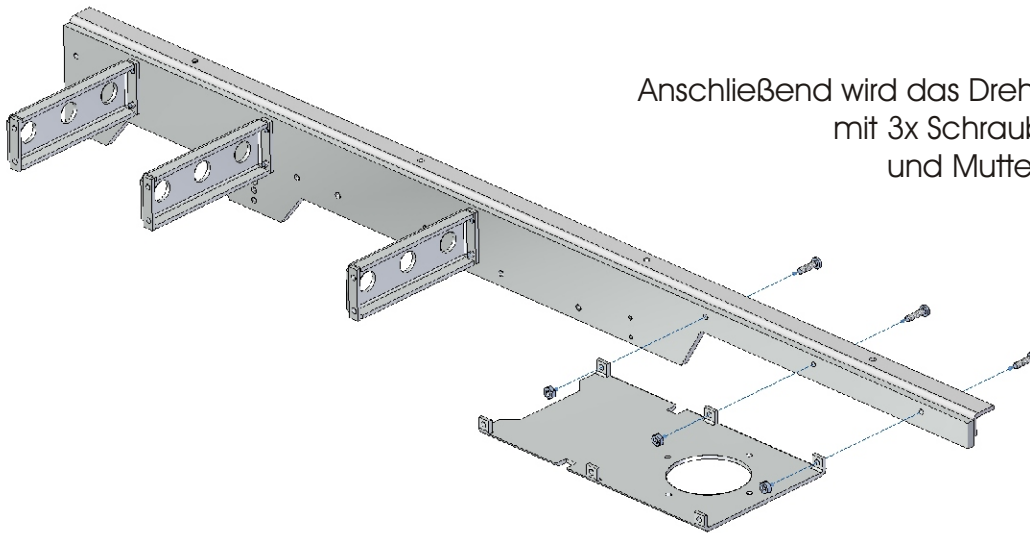
Inhalt Schraubentüte für Baugruppe Rahmen:

20x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 4mm
16x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 6mm
8x	DIN-7985	Linsenschraube	M2 x 8mm
2x	DIN-7985	Linsenschraube	M3 x 4mm
4x	DIN-7985	Linsenschraube	M3 x 8mm
10x	DIN-965	Senkschraube	M2 x 5mm
24x	DIN-84	Schlitzschraube	M1 x 2mm
14x	DIN-934	Sechskantmutter	M2
4x	DIN-934	Sechskantmutter	M3
4x		Scharniere	7x12mm

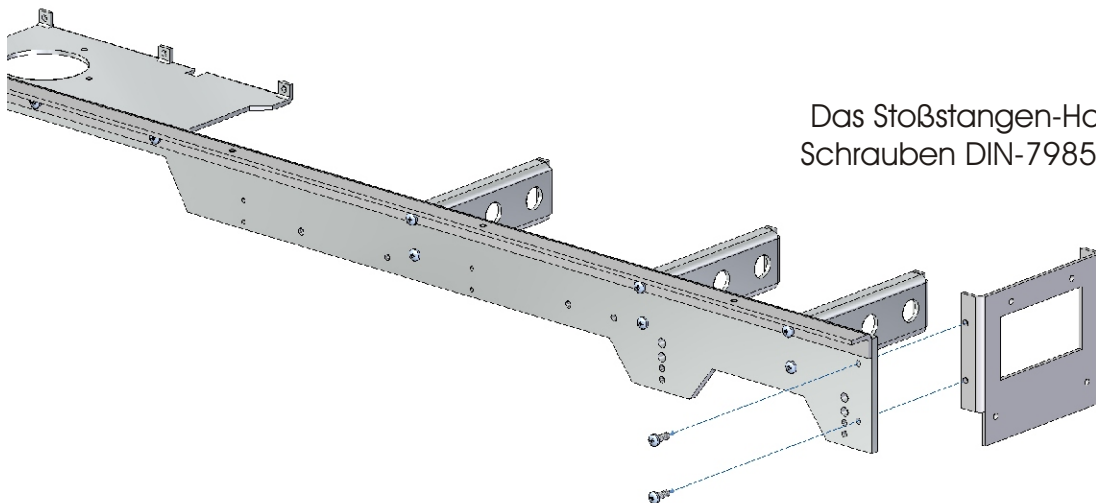
Beginnen Sie damit an eines der Rahmen-Seitenteile (C) wie dargestellt das Winkelblech (A) und 3x Traversen (H) zu montieren

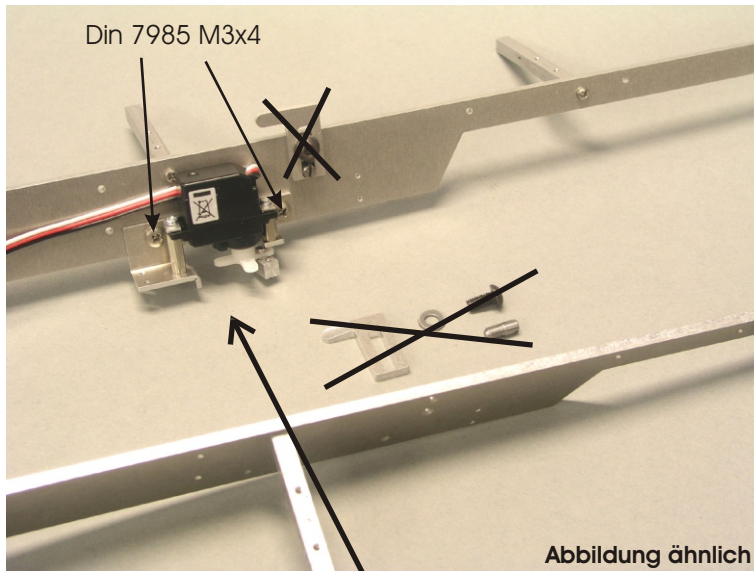


Anschließend wird das Drehschemel-Halteblech (G) mit 3x Schrauben DIN-7985 M2x8mm und Muttern DIN-934 M2 befestigt



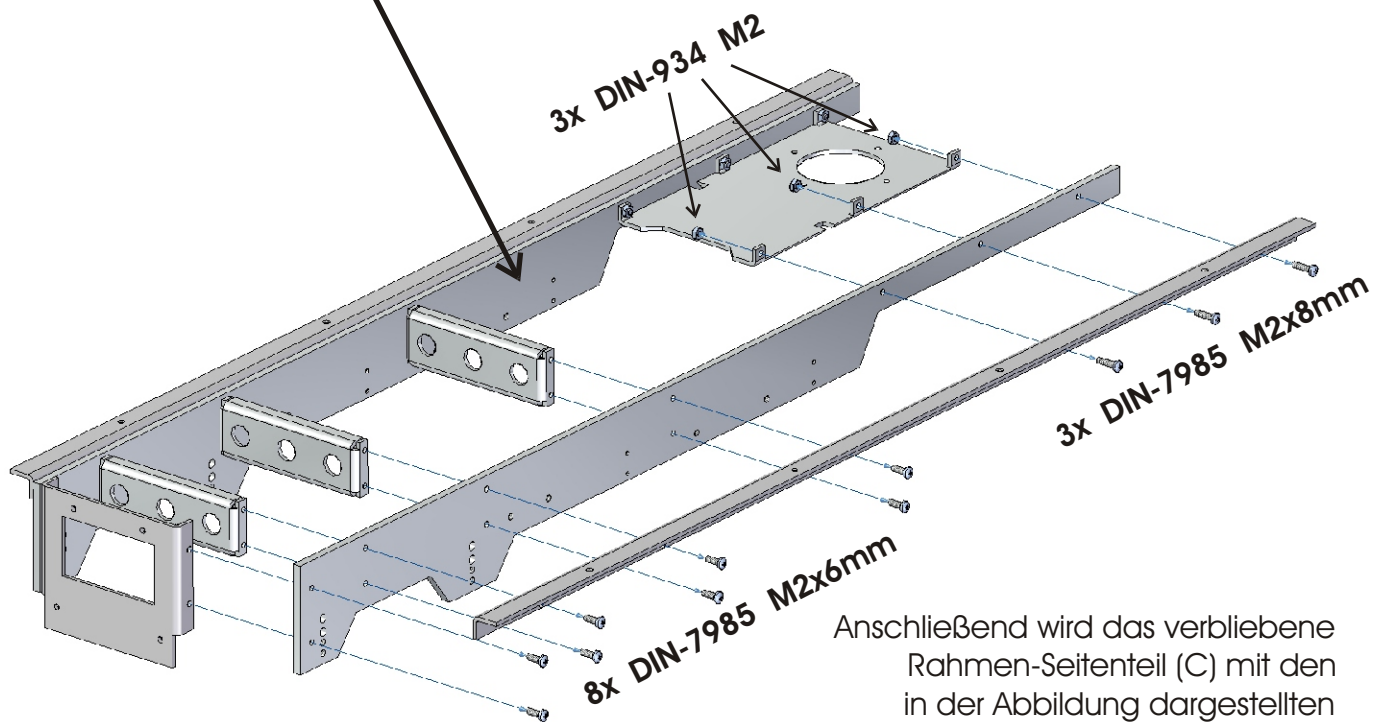
Das Stoßstangen-Halteblech (K) wird mit Schrauben DIN-7985 M2x6mm befestigt.



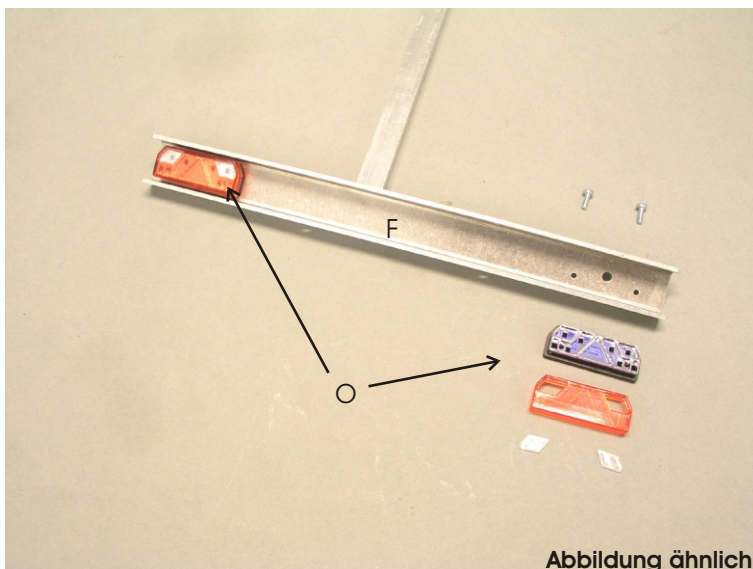


Befestigen Sie nun bitte an der Innenseite von der linken Rahmenseite die Bremsservoeinheit, welche zuvor im Bauabschnitt der Hinterachse montiert wurde, mit 2x Schrauben DIN-7985 M3x4mm, wie im Bild symbolisch dargestellt.

Abbildung ähnlich



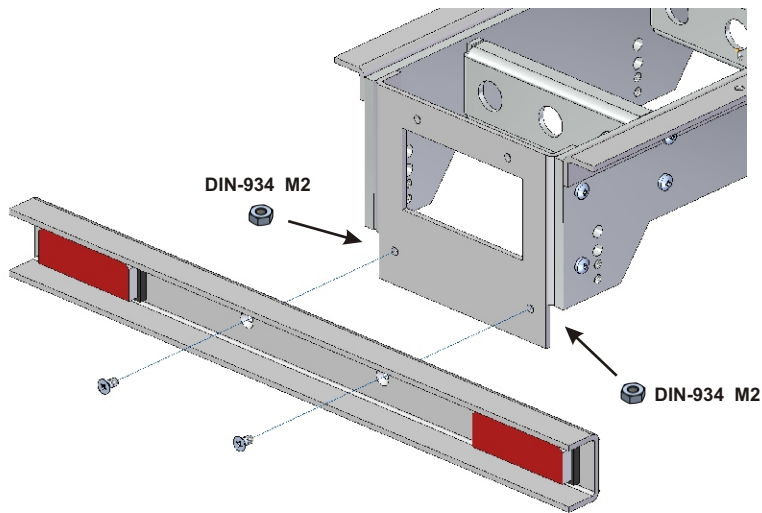
Anschließend wird das verbliebene Rahmen-Seitenteil (C) mit den in der Abbildung dargestellten Materialien montiert



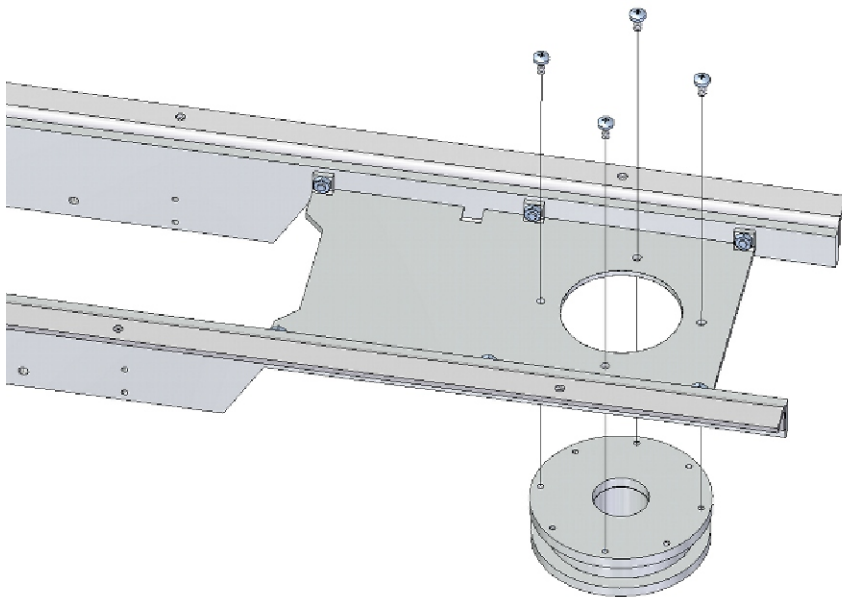
Bitte bereiten sie die Rückleuchten aus der Tüte (O) entsprechend der beiliegenden Beschreibung vor.

Und schrauben Sie diese anschließend mit den Schrauben aus der Tüte der Rückleuchten an der Stoßstange (F) an.

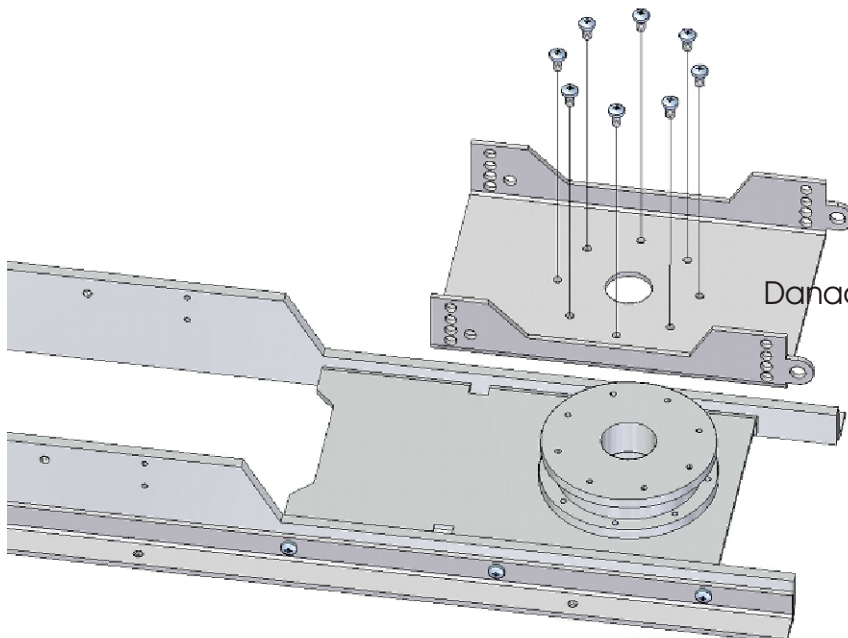
Abbildung ähnlich



Anschließend kann die komplette Stoßstange mit Senkschrauben DIN-965 M2x5mm und Muttern montiert werden



Montieren Sie als nächstes das Drehlager (P) mit 4x Schrauben DIN-7985 M2x4mm



Danach wird der Drehschemel (Q) auf der Unterseite mit 8x Schrauben DIN-7985 M2x4mm befestigt

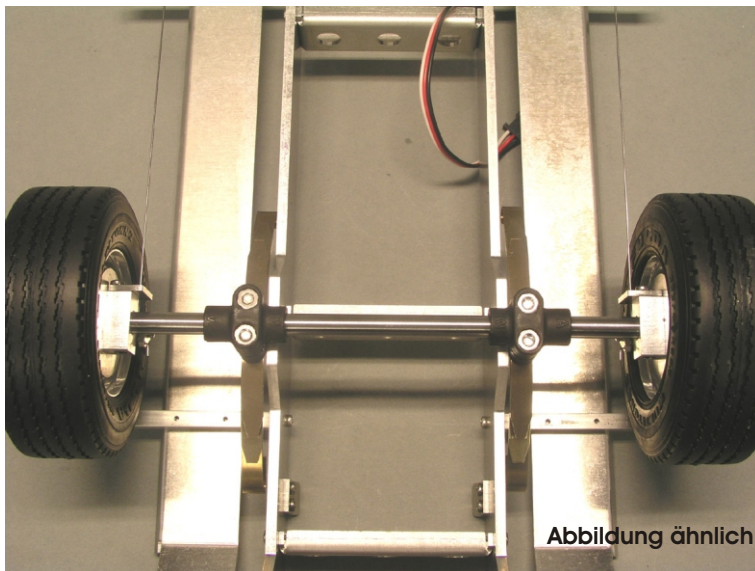


Bild 13

Nun benötigen wir die vorbereitete Hinterachse.

Bitte richten sie die Achshalter auf der Achse so aus wie in Bild 13 ersichtlich und schrauben Sie sie dann endgültig fest ...

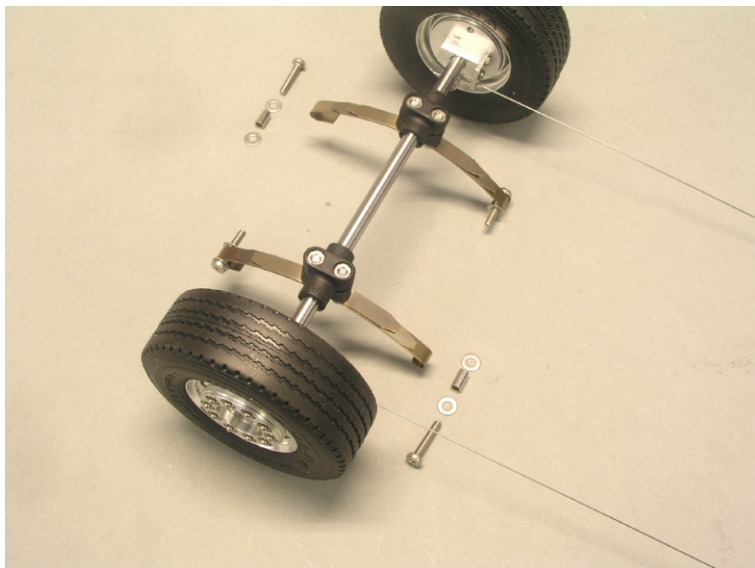


Bild 14

... verwenden Sie dazu die Schrauben und Befestigungsmaterialien aus dem Beutel (N) der Baugruppe "Hinterachse"

Zur Befestigung der Achse wird auf eine Schraube jeweils zunächst eine U-Scheibe und dann ein Röhrchen gefädelt. Diese Einheit wird dann durch die Ausnehmungen der Blattfedern gesteckt. Von der Innenseite kommt dann die zweite U-Scheibe darauf.

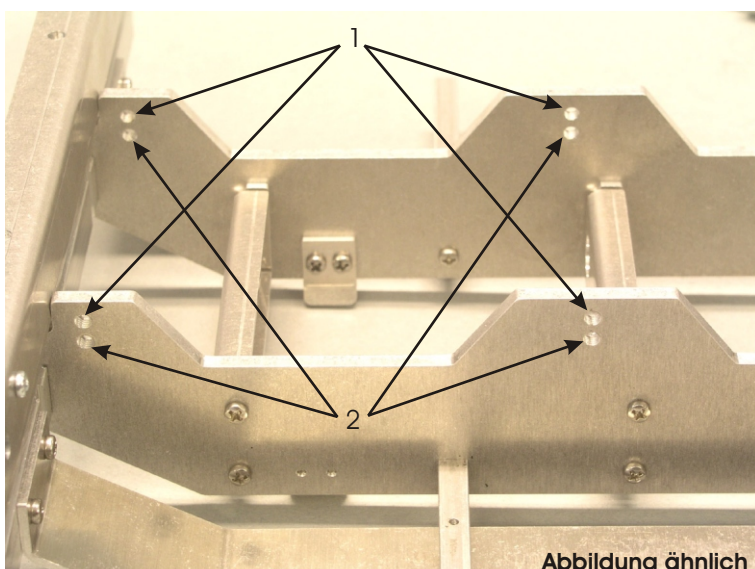
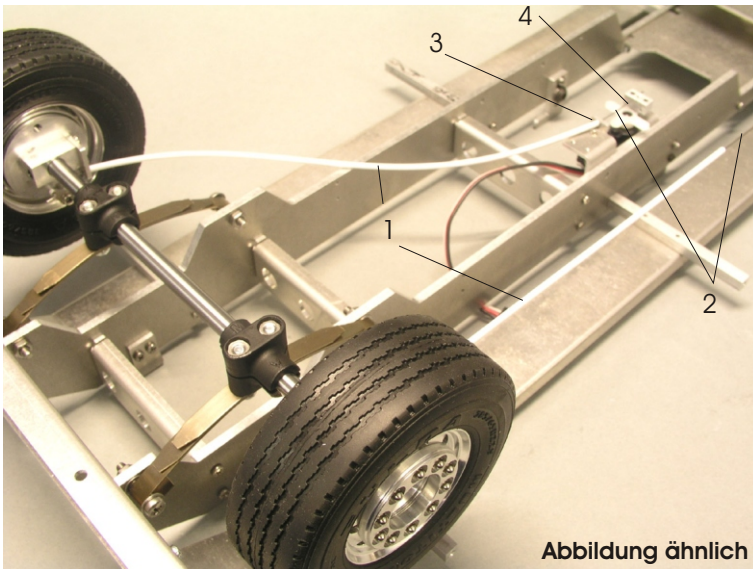


Bild 15

Die Rahmenhöhe lässt sich variieren. Dafür können sie die Federn in verschiedenen Bohrungen anbringen.

Die Bohrungen (1) sind für Tamiya und die Bohrungen (2) passen zu Wedico.

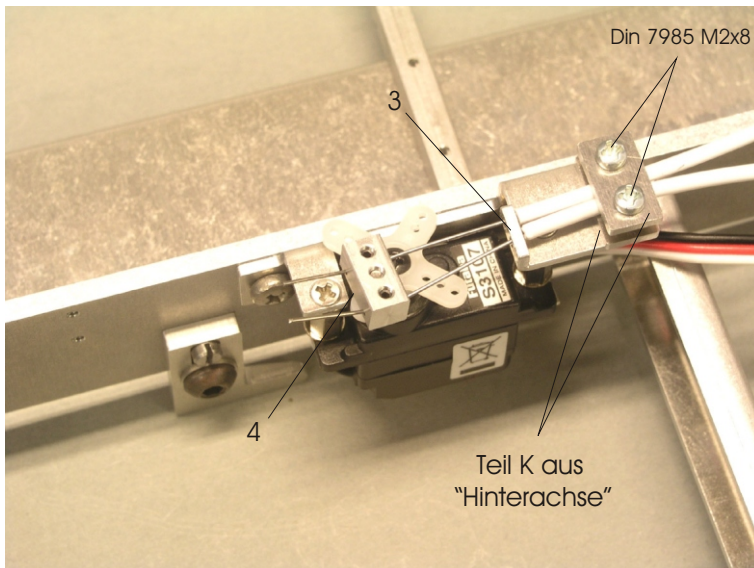
Sie können auch eine Zwischenhöhe erreichen, indem sie z.B. vorn (1) und hinten (2) benutzen.



Fädeln sie nun bitte die Bowden - zugröhrchen (1) auf den Stahldraht (2). Danach den Stahldraht (2) durch das entsprechende Loch am Servo - halteblech (3) und in die passende Bohrung am Bremszughalter (4).

Beachten sie auch das nächste Bild.

Bild 17



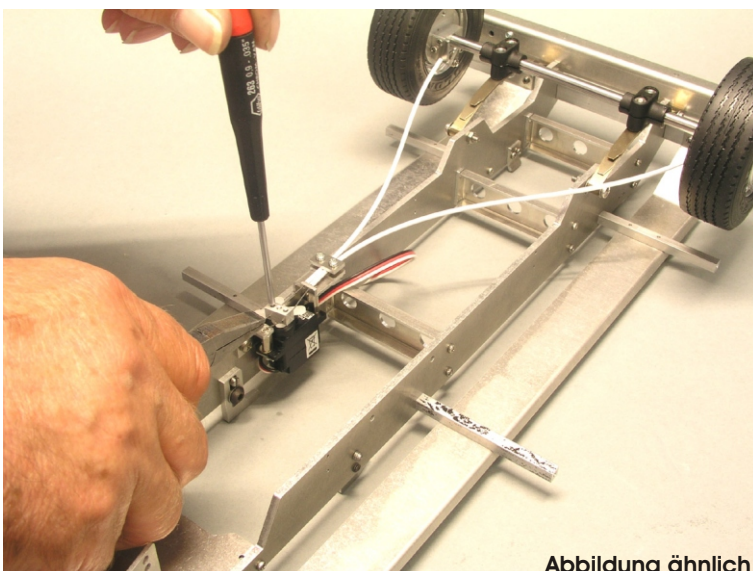
Hier können sie den Verlauf der Bremszüge noch einmal näher sehen.

Schieben sie die Bowdenzugröhrchen gegen den Halter (3) und klemmen sie mit den Teilen (K) fest.

Vorsicht: den Stahldraht nicht in den Röhrchen festklemmen!

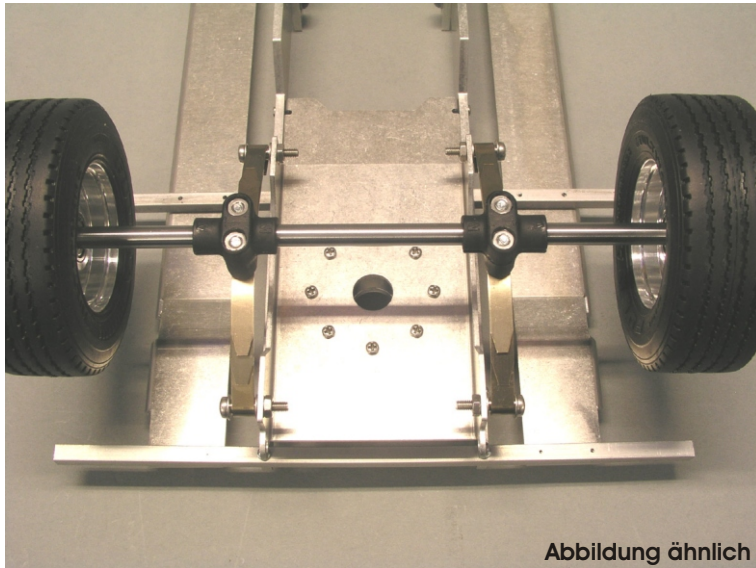
Vor der endgültigen Justage der Bremszüge muß das Servokreuz in die gezeigte Stellung gedreht werden.

Bild 18



Jetzt ziehen sie mit einer Zange die Stahldrähte in Richtung vorn bis die entsprechende Bremse fest ist und klemmen ihn mit der Madenschraube. Wenn sie das Servo in die Position "gelöst" laufen lassen sollten sich die Räder leicht drehen lassen. In der Position "gebremst" sollte die Bremse fest sein.

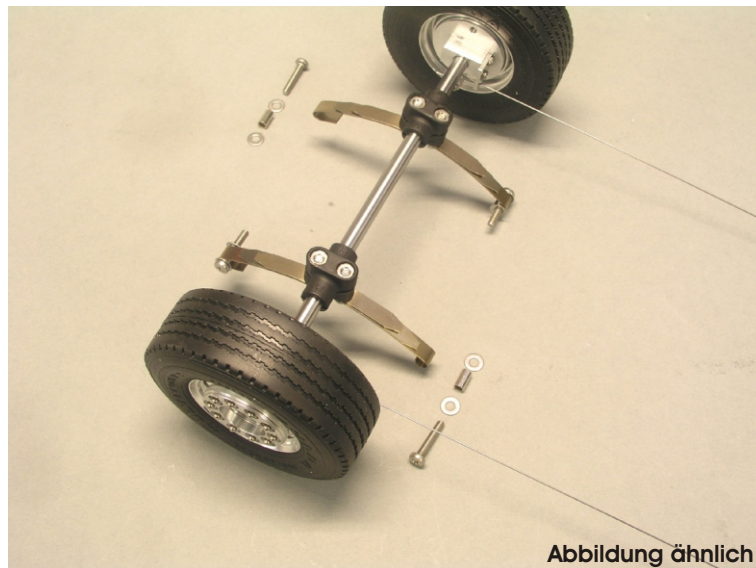
Bild 19



Die Montage der Vorderachse geschieht auf die gleiche Weise wie schon bei der Hinterachse beschrieben.

Bild 20

Abbildung ähnlich

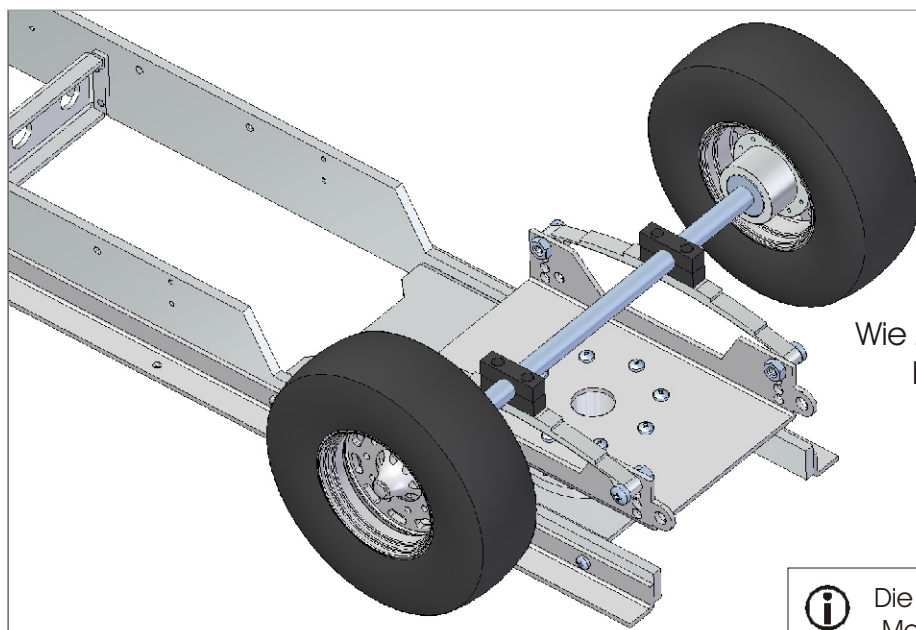


Auch bei der Vorderachse werden dazu die Schrauben und Befestigungsmaterialien aus dem Beutel (H) der Baugruppe "Vorderachse" verwendet.

Zur Befestigung der Achse wird auf eine Schraube jeweils zunächst eine U-Scheibe und dann ein Röhrrchen gefädelt. Diese Einheit wird dann durch die Ausnehmungen der Blattfedern gesteckt. Von der Innenseite kommt dann die zweite U-Scheibe darauf.

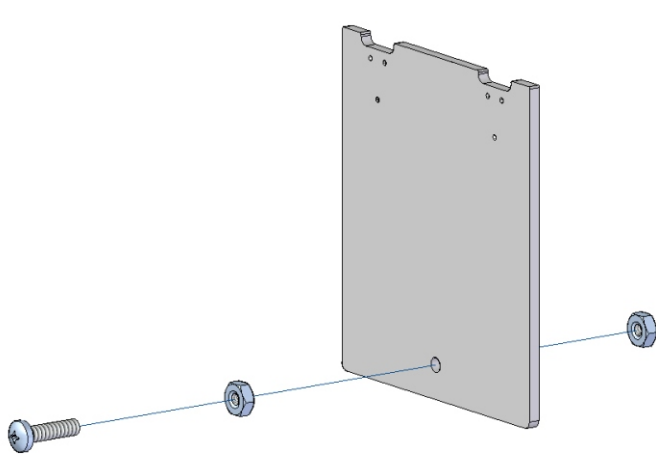
Bild 14

Abbildung ähnlich



Wie zuvor bei der Montage der Hinterachse kann die Höhe durch Verwendung der äußeren zwei Bohrungen variiert werden.

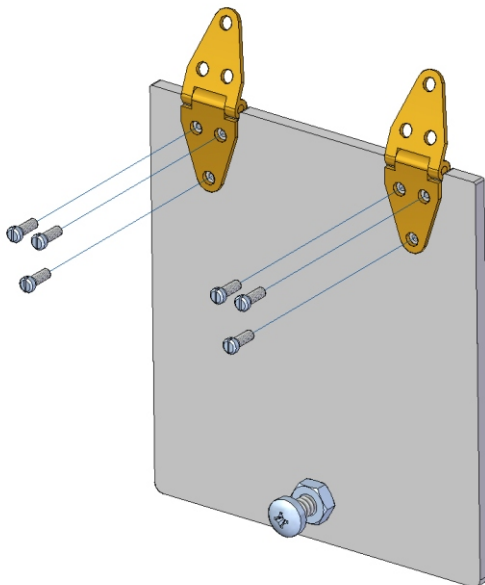
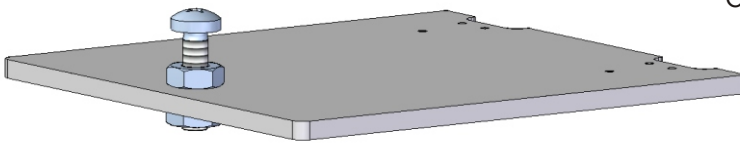
i Die Bohrung(en) darüber sind für die Montage der Kotflügel vorgesehen



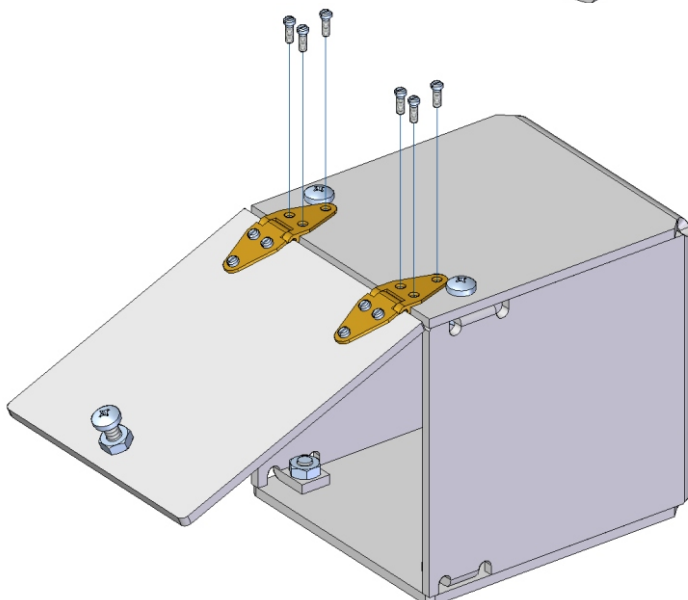
Bereiten Sie als nächstes bitte die "Werkzeugkästen" vor. Führen Sie dazu die nachfolgenden Arbeitsschritte jeweils für zwei Kästen durch.

Beginnen Sie damit an die Klappe (M) der Kästen eine Schraube als "Griff" zu montieren.

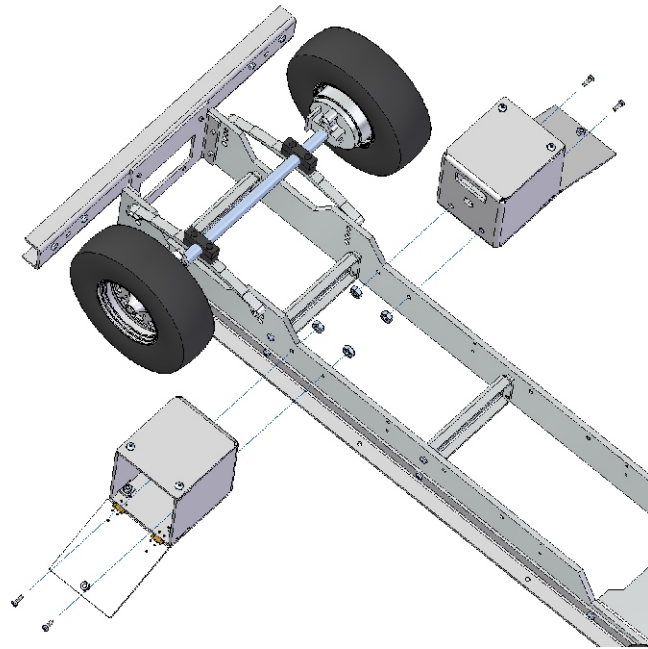
Drehen Sie dazu zunächst eine Mutter auf die Schraube DIN-7985 M2x8mm stecken Sie diese durch die Bohrung in der Klappe und kontern Sie das Ganze mit einer weiteren Mutter in dem Sie die Muttern gegeneinander anziehen.



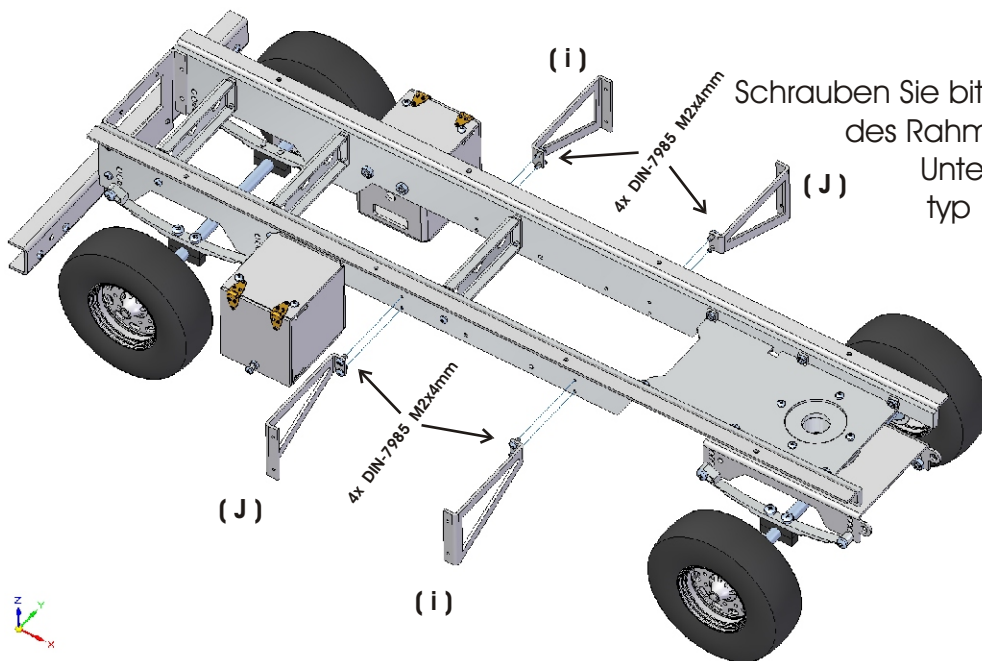
Befestigen Sie anschließend jeweils zwei Scharniere mit 6x Schrauben DIN-84 M1x2mm an der Klappe



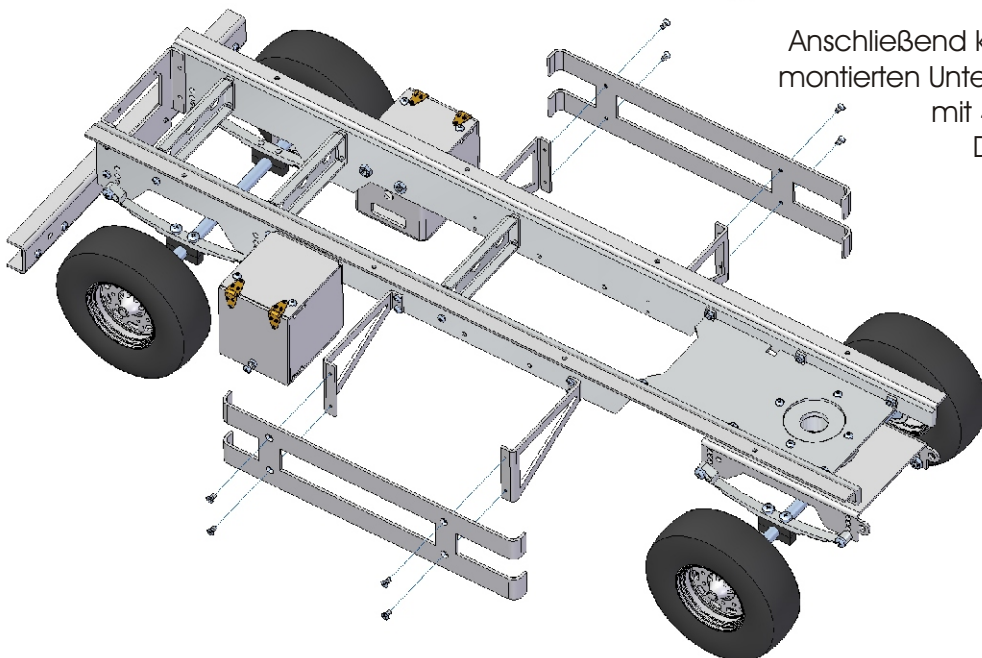
Und montieren Sie die fertige Klappe ebenfalls mit 6x Schlitz-Schrauben DIN-84 M1x2mm an dem Kasten (N)



Die zwei "Werkzeugkästen" werden mit je 2x Schrauben DIN-7985 M3x8mm und Muttern M3 an den Rahmen-Seitenteilen (C) befestigt

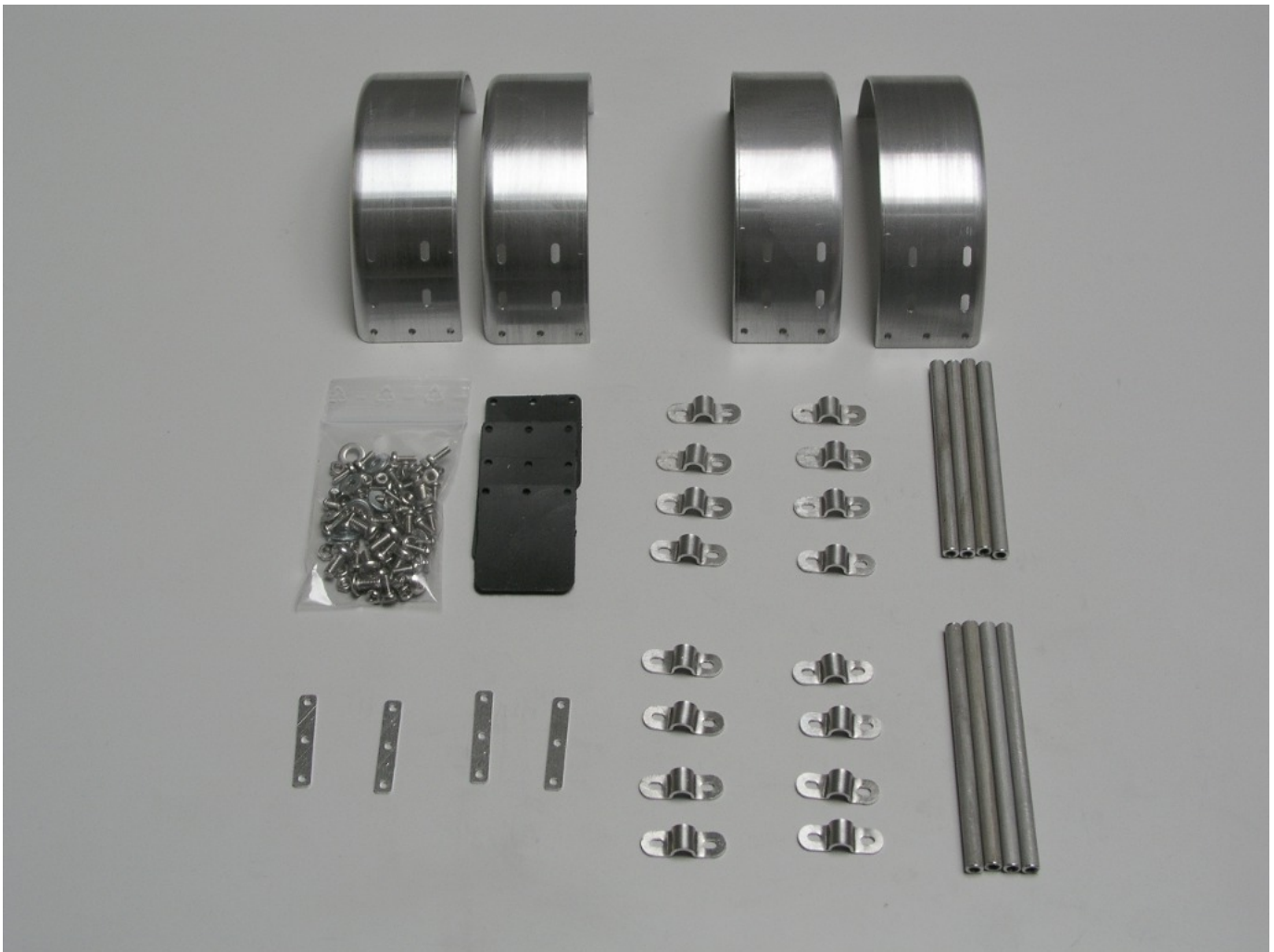


Schrauben Sie bitte an jeder Seite des Rahmen jeweils einen Unterfahrschutzhalter typ 1 (i) und 2 (J) an, wie links im Bild zu sehen ist.



Anschließend kann an den zuvor montierten Unterfahrschutzhaltern mit 4x Senkschrauben DIN-965 M2x5mm jeweils eines der Unterfahrschutz-Seitenteile (L) angeschraubt werden

Kotflügelsatz für Holz + Baustoffanhänger Tam

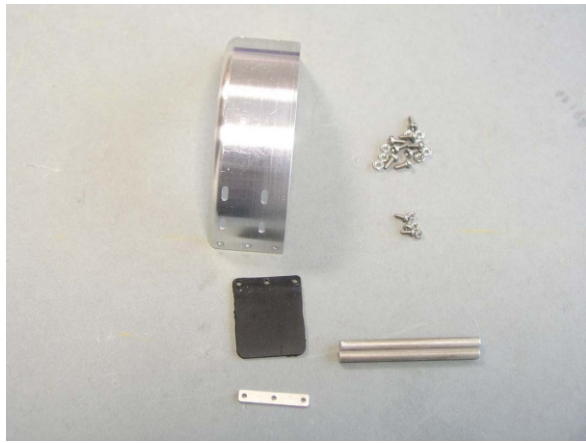


Stückliste:

- 2 Kotflügel links
- 2 Kotflügel rechts
- 4 Gummi-Lappen
- 4 Haltebleche
- 16 Haltelaschen
- 4 Haltestangen vorn 63mm
- 4 Haltestangen hinten 60mm

Inhalt Schraubentüte :

- 32 Schrauben Din 7985 M2x5
- 32 Muttern Din 934 M2
- 12 Schrauben Din 7985 M1,6x4
- 12 Muttern Din 934 M1,6
- 8 Schrauben Din 7985 M3x6
- 16 U-Scheiben Din 125 -3,2



Mit diesen Teilen beginnen Sie bitte die Montage



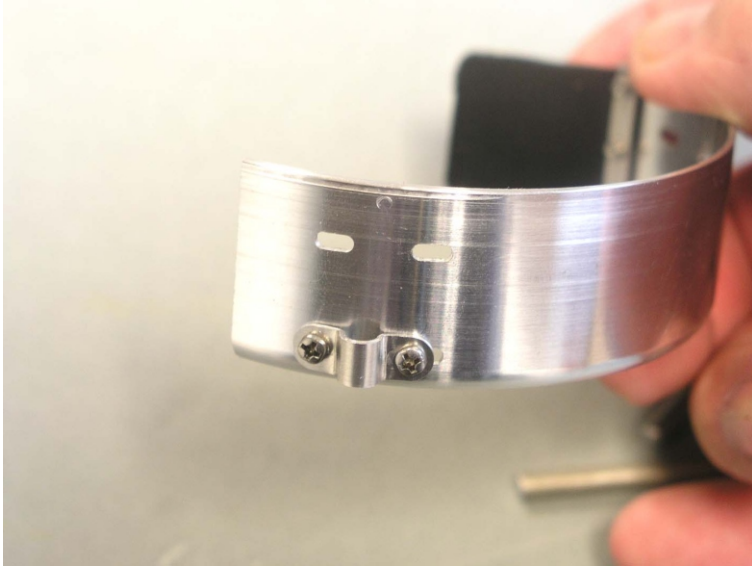
Stecken Sie bitte 2 Schrauben Din 7985 M1,6 in die Löcher wie im Bild sichtbar. Der Gummi-Lappen wird darauf gelegt .



Legen Sie bitte eine Halteplatte darauf . Drehen Sie bitte 2 Muttern M1,6 darauf, aber nicht festdrehen .



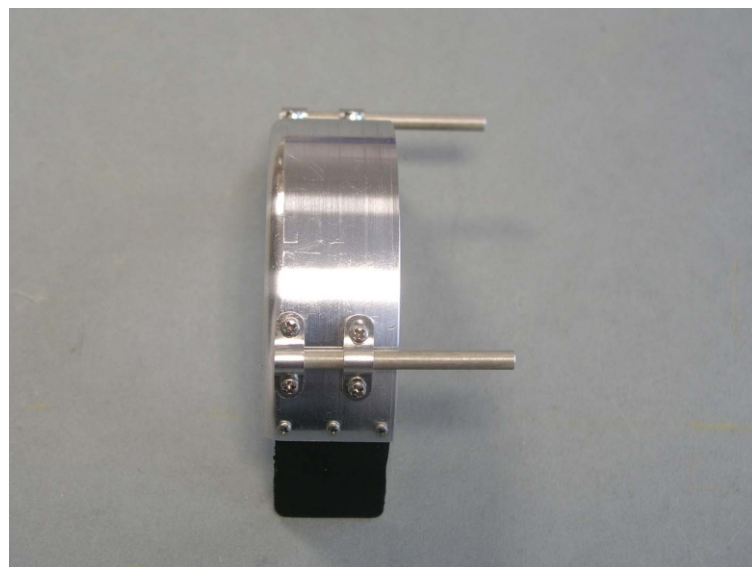
Setzen Sie bitte die 3.Schraube ein . Richten Sie bitte das Gummi so aus , dass es gerade am Kotflügel hängt. Dann können die Schrauben festgezogen werden.



Die Haltelaschen werden mit je 2 Schrauben Din 7985 M2x5 und Mutter M2 befestigt . Schrauben nicht festziehen .



Bringen Sie bitte weitere Laschen an.

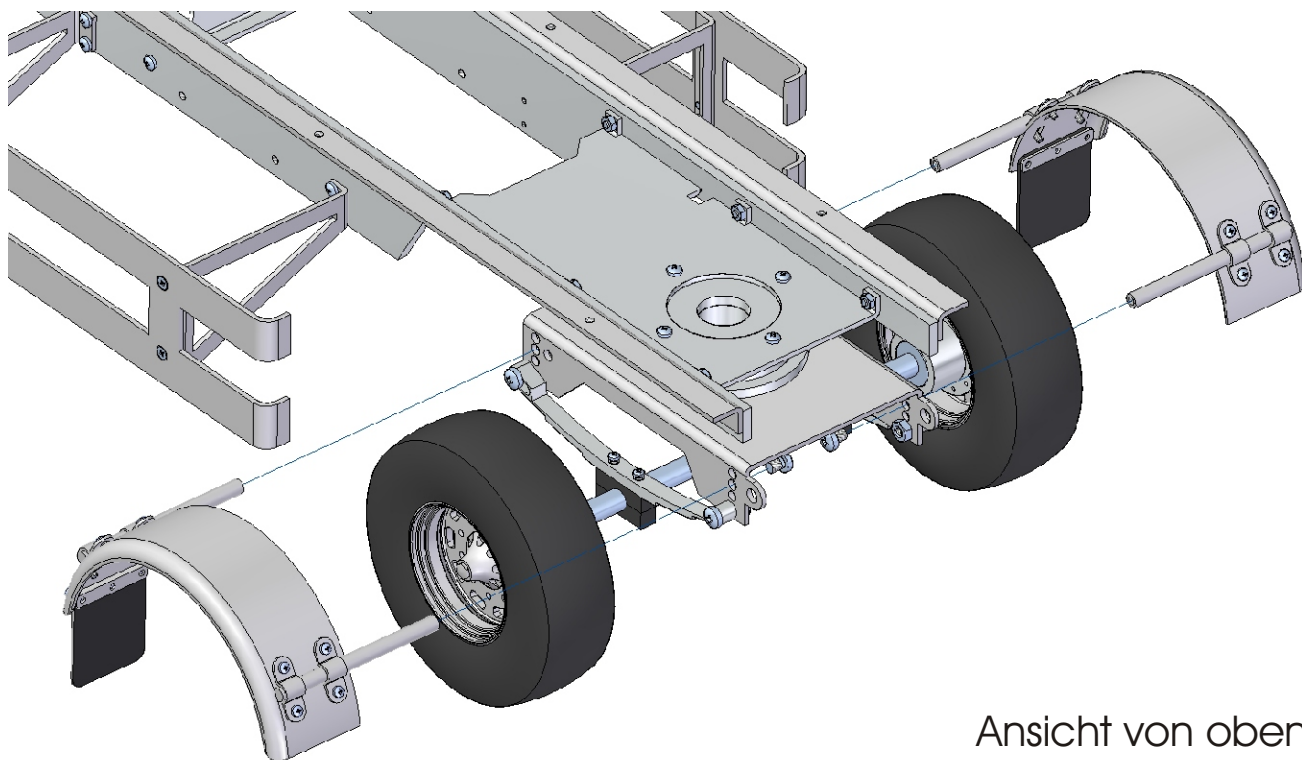


Für die hinteren Kotflügel werden die kürzeren Haltestangen montiert .

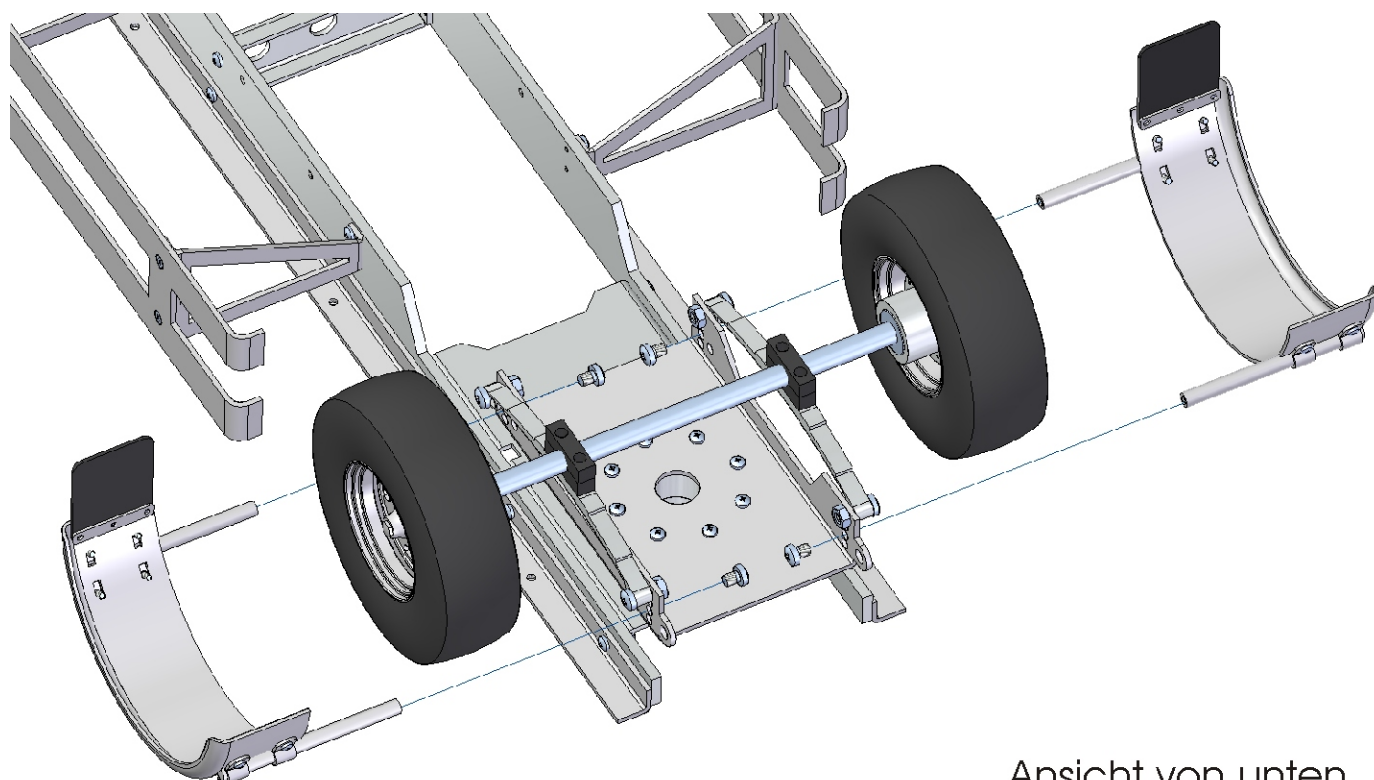
1-2 U-Scheiben Din 125-3,2 ,je nach gewünschtem Abstand.



Die hinteren Kotflügel werden an den Haltestangen von der Innenseite des Rahmens jeweils mit 2 Schrauben DIN-7985 M3x6 befestigt. Nach dem Anschrauben kann der Kotflügel ausgerichtet werden bevor die Haltetaschen abschließend festgeschraubt werden.



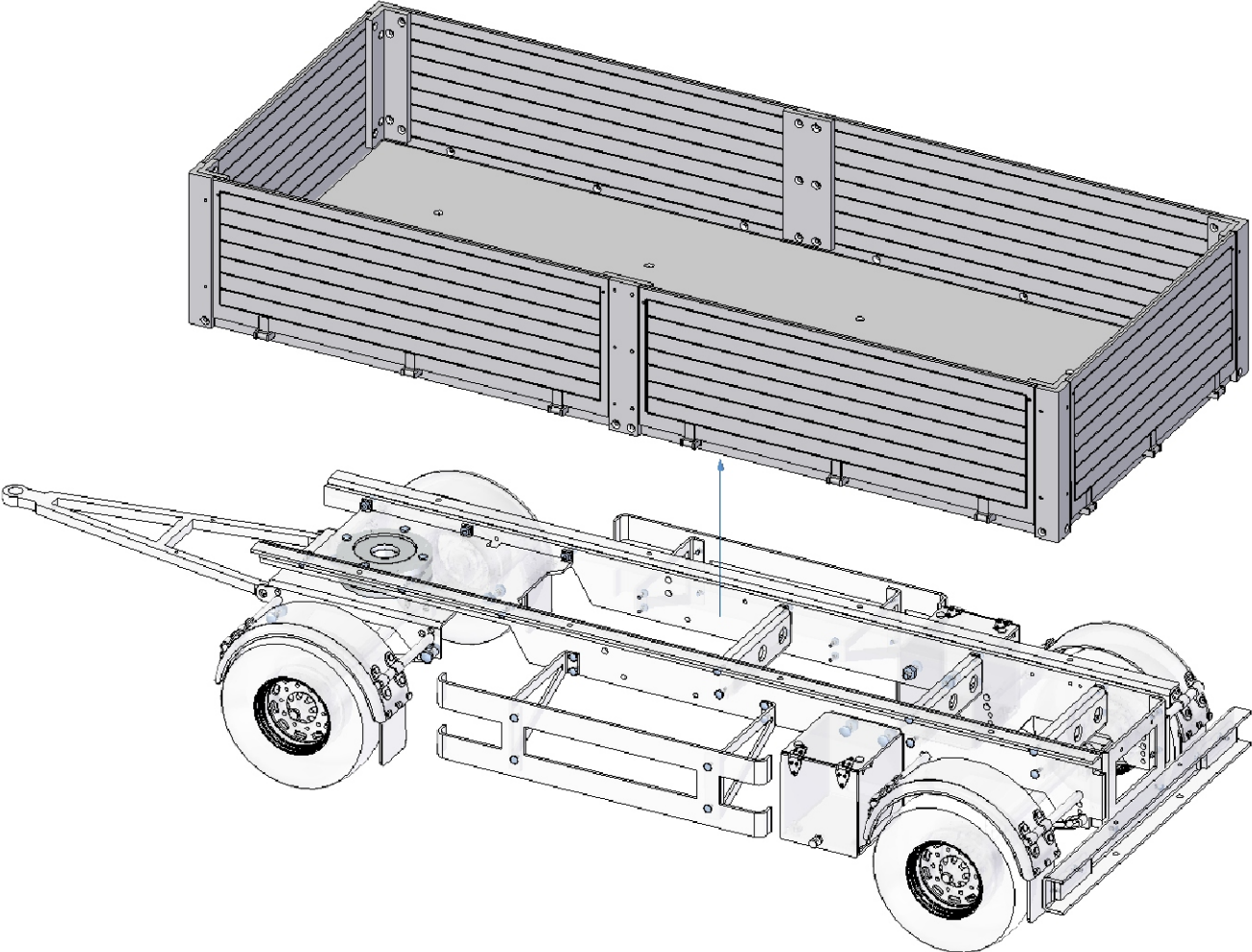
Ansicht von oben

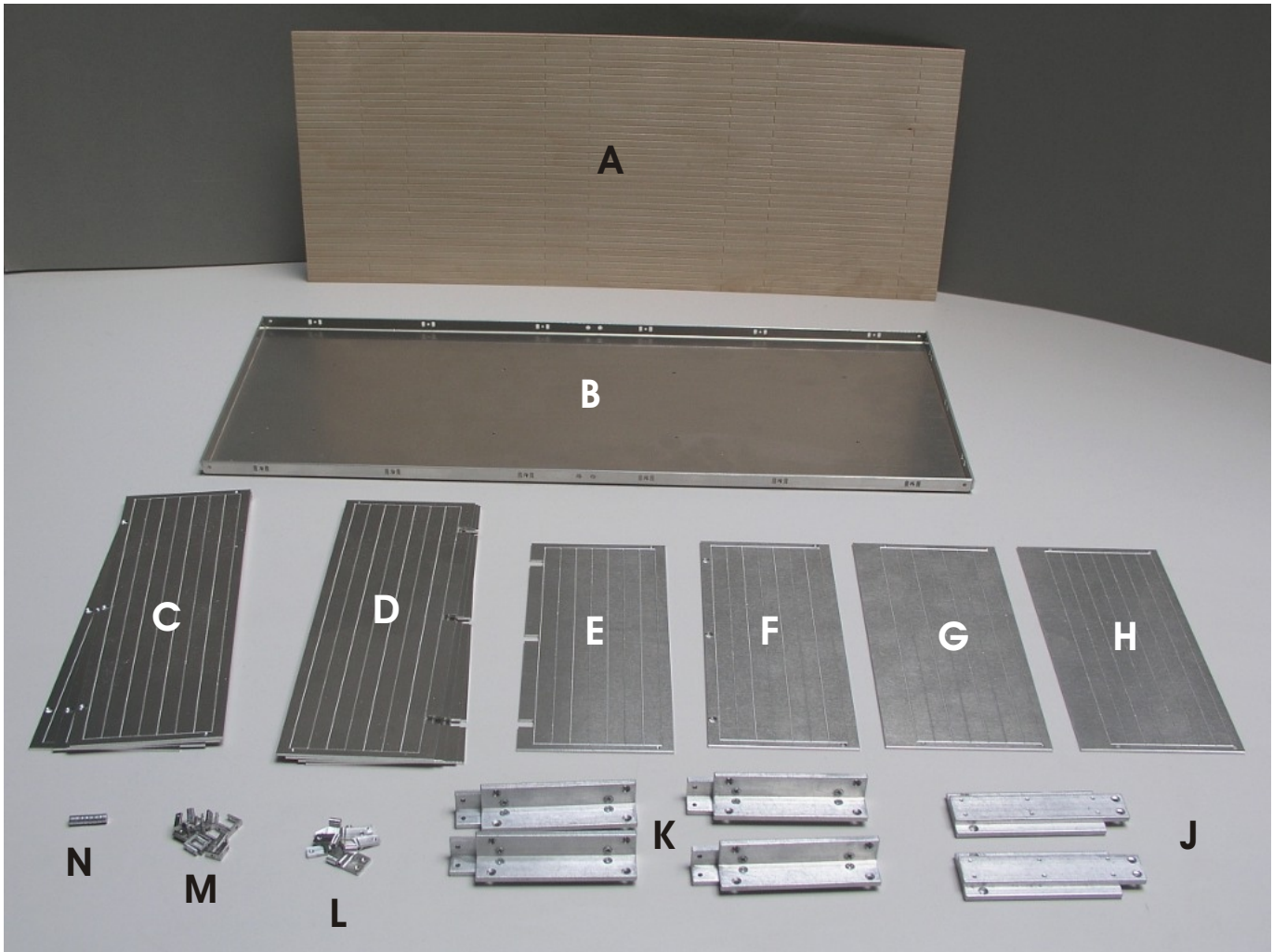


Ansicht von unten

Die vorderen Kotflügel werden in gleicher Weise wie die hinteren im Schritt zuvor, von den Innenseite des Drehschemels befestigt.

Pritschenaufbau für Baustoff-Anhänger flatbed-structure for buildings-material trailer

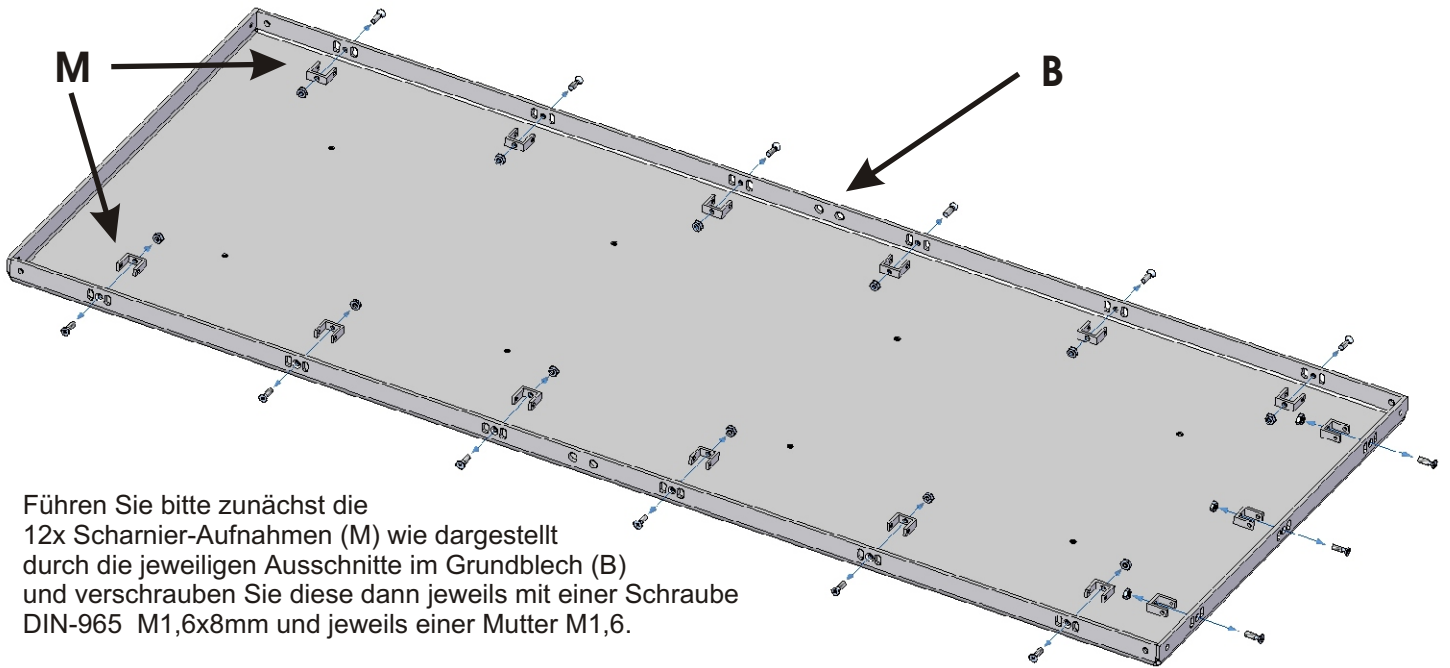




- (A) 1x Holzauflage
- (B) 1x Grundblech Pritschenaufbau
- (C) 4x Klappen-Seitenteil (innen)
- (D) 4x Klappen-Seitenteil (außen)
- (E) 1x Heckwand (innen)
- (F) 1x Heckwand (außen)
- (G) 1x Frontwand (außen) mit Gewindebohrungen M2
- (H) 1x Frontwand (innen)
- (J) 2x Seitenpfosten
- (K) 4x Eckpfosten
- (L) 12x Scharnierteil (Klappe)
- (M) 12x Scharnierteil (Aufnahme)
- (N) 8x Magnet 4x2mm

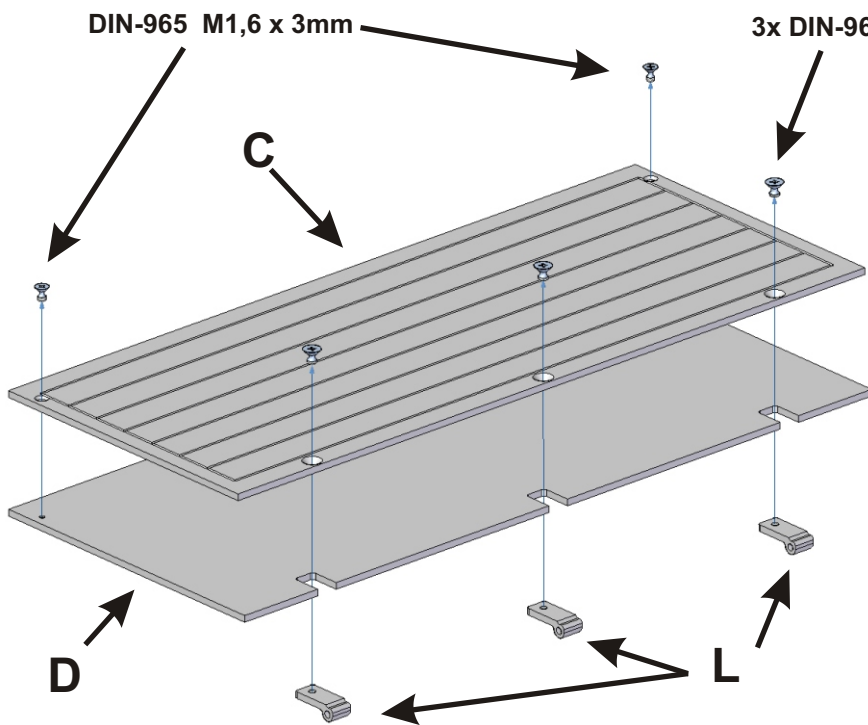
24x	Sechskantmutter	DIN-934	M1,6
8x	Senkkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-965	M1,6 x 3mm
12x	Senkkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-965	M1,6 x 8mm
16x	Linsenkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-7985	M1,6 x 10mm

12x	Sechskantmutter	DIN-934	M2
12x	Senkkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-965	M2 x 3mm
8x	Senkkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-965	M2 x 4mm
24x	Senkkopfschraube mit Kreuzschlitz	DIN-965	M2 x 6mm



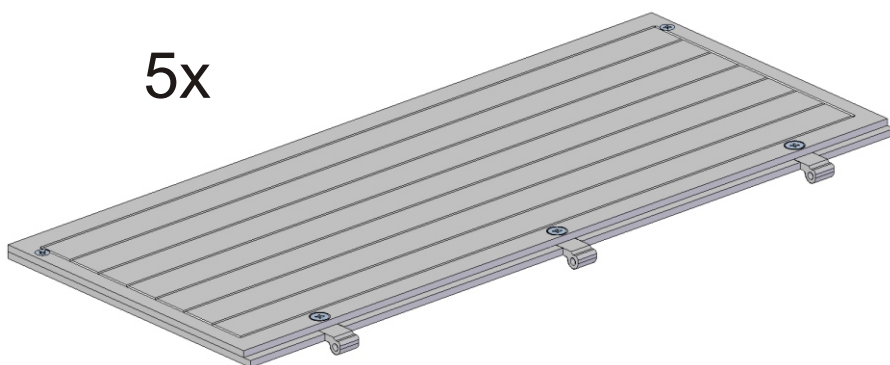
Führen Sie bitte zunächst die 12x Scharnier-Aufnahmen (M) wie dargestellt durch die jeweiligen Ausschnitte im Grundblech (B) und verschrauben Sie diese dann jeweils mit einer Schraube DIN-965 M1,6x8mm und jeweils einer Mutter M1,6.

First insert the parts (M) through the cutout/slots in part (B) and then fix them individually with a countersunk-screw DIN-965 M1.6 length 8mm and a M1.6 nut on the opposite side.



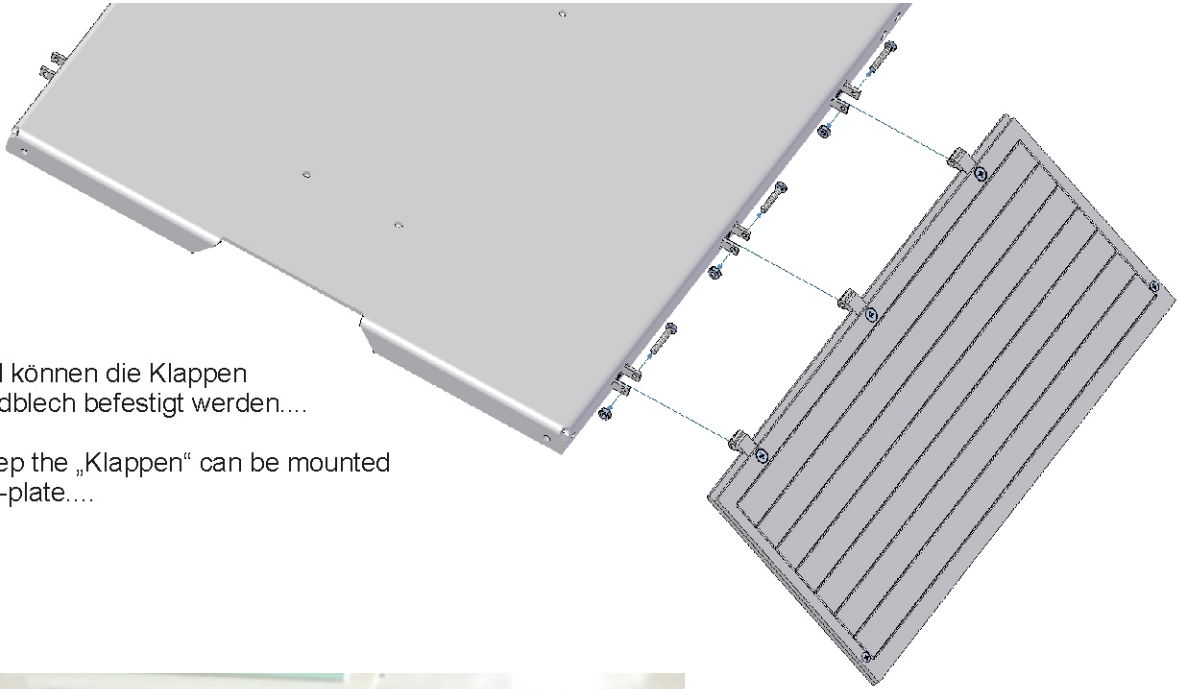
Bereiten Sie als nächstes die Klappen für die Montage vor. Schrauben Sie dazu jeweils die inneren und äußeren Teile der Klappen mit je 2x Senkschrauben DIN-965 M1,6x3mm zusammen und montieren anschließend jeweils drei Scharnierteile (L) mit Senkschrauben DIN-965 M2x3mm.

Now put the outer and inner parts (C+D) together and fix them with countersunk screws M1.6 length 3mm. Afterwards mount three parts (L) each with countersunk-screws DIN-965 M2 length 3mm.



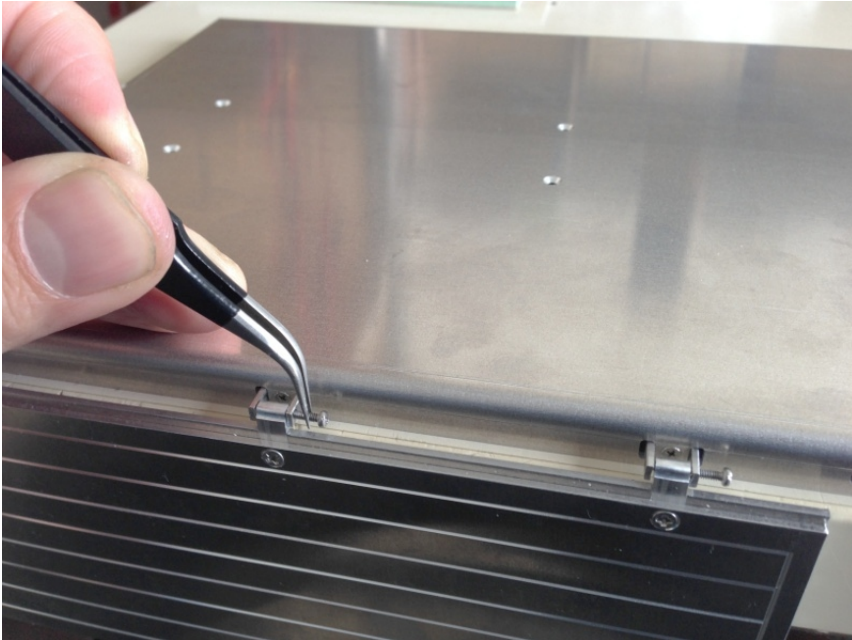
Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte für alle vier seitlichen Klappen und in gleicher Weise auch für die Heckklappe (E+F) des Anhängers

Repeat the steps above until you have four complete side flaps and in the same way also for the rear flap (E+F) of the trailer.



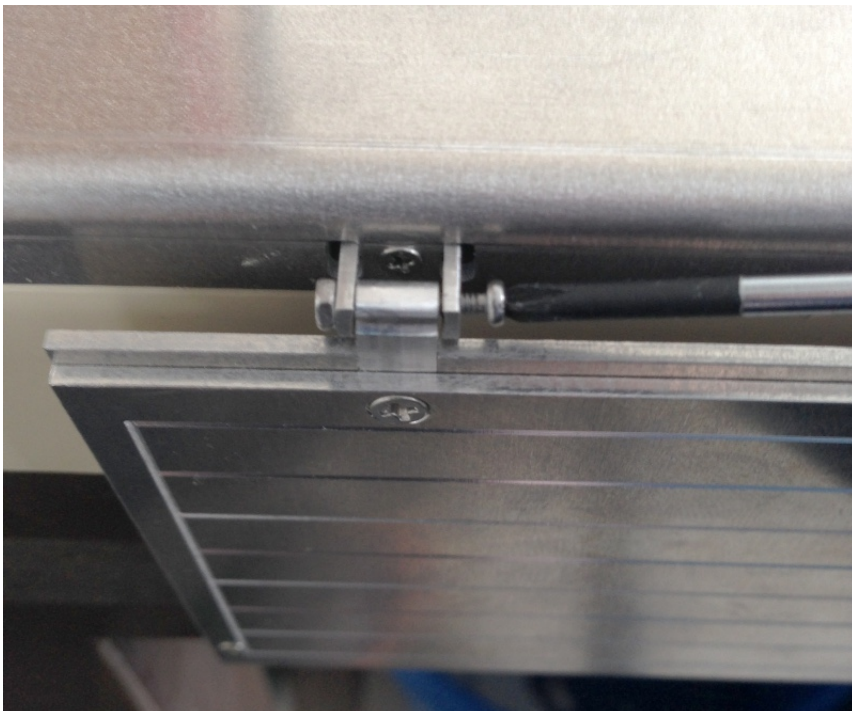
Anschließend können die Klappen an dem Grundblech befestigt werden....

In the next step the „Klappen“ can be mounted to the ground-plate....



... führen Sie dazu jeweils eine Schraube DIN-7985 M1,6x10mm durch die Scharnierteile

... for this first insert a screw DIN-7985 M1.6 length 10mm through each of the parts (L+M)

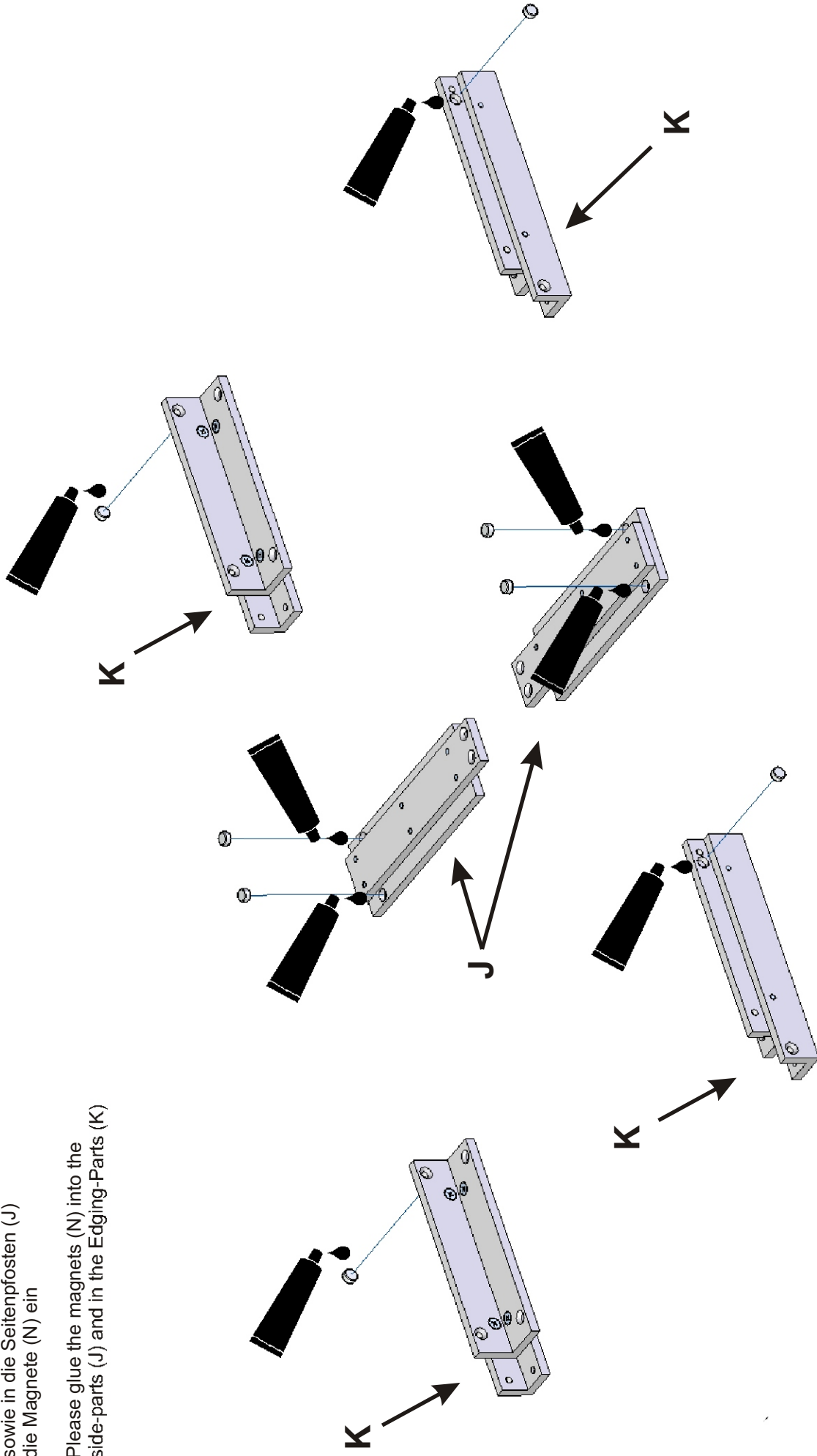


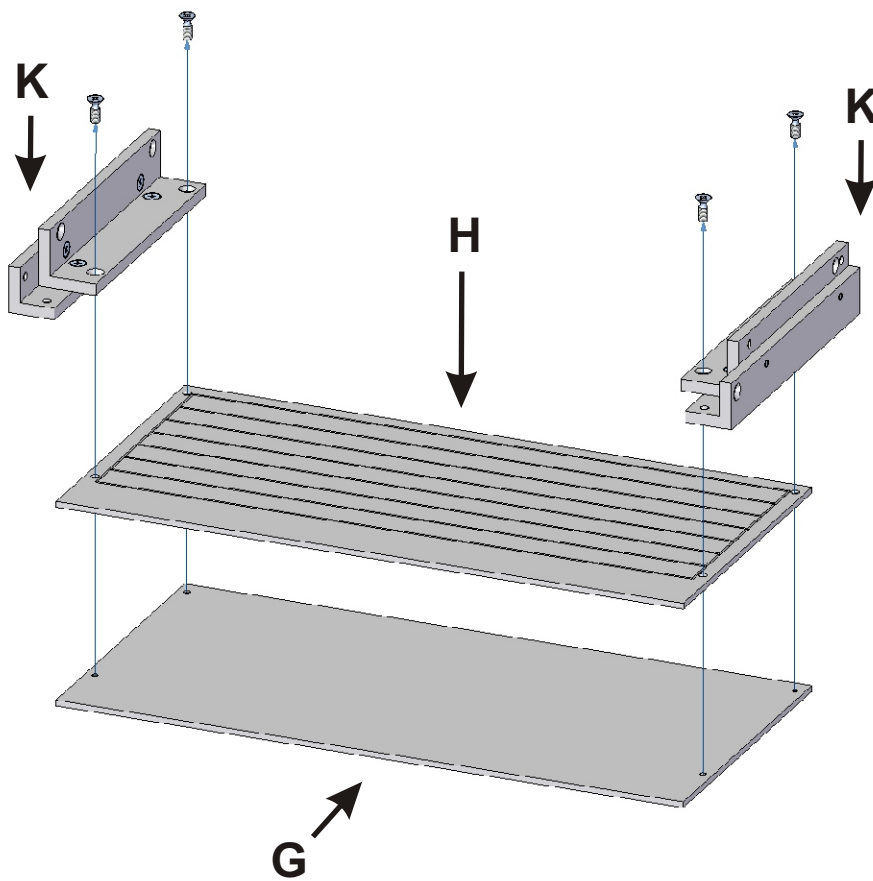
Eventuell kann es sinnvoll sein den Aufbau an die Tischkante zu legen, so daß die Klappe herunterhängen kann, um dann eine Mutter M1,6 auf der Gegenseite dagegen zu halten und dann die Schraube dort hineinzuschrauben Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, so daß die Klappen sich noch bewegen können! Wiederholen Sie dies für alle vier Klappen.

May be it make sense to place the whole thing near the table border so that the flap can hang down while driving the screw through the hole and at the same time placing a nut M1.6 on the opponent side so you can simply screw it through into the nut. Do not thighten the screws to mutch so the flaps still can easily move. Do this for all four flaps pre-assembled in the steps before.

Kleben Sie in die Eckpfosten,
sowie in die Seitenpfosten (J)
die Magnete (N) ein

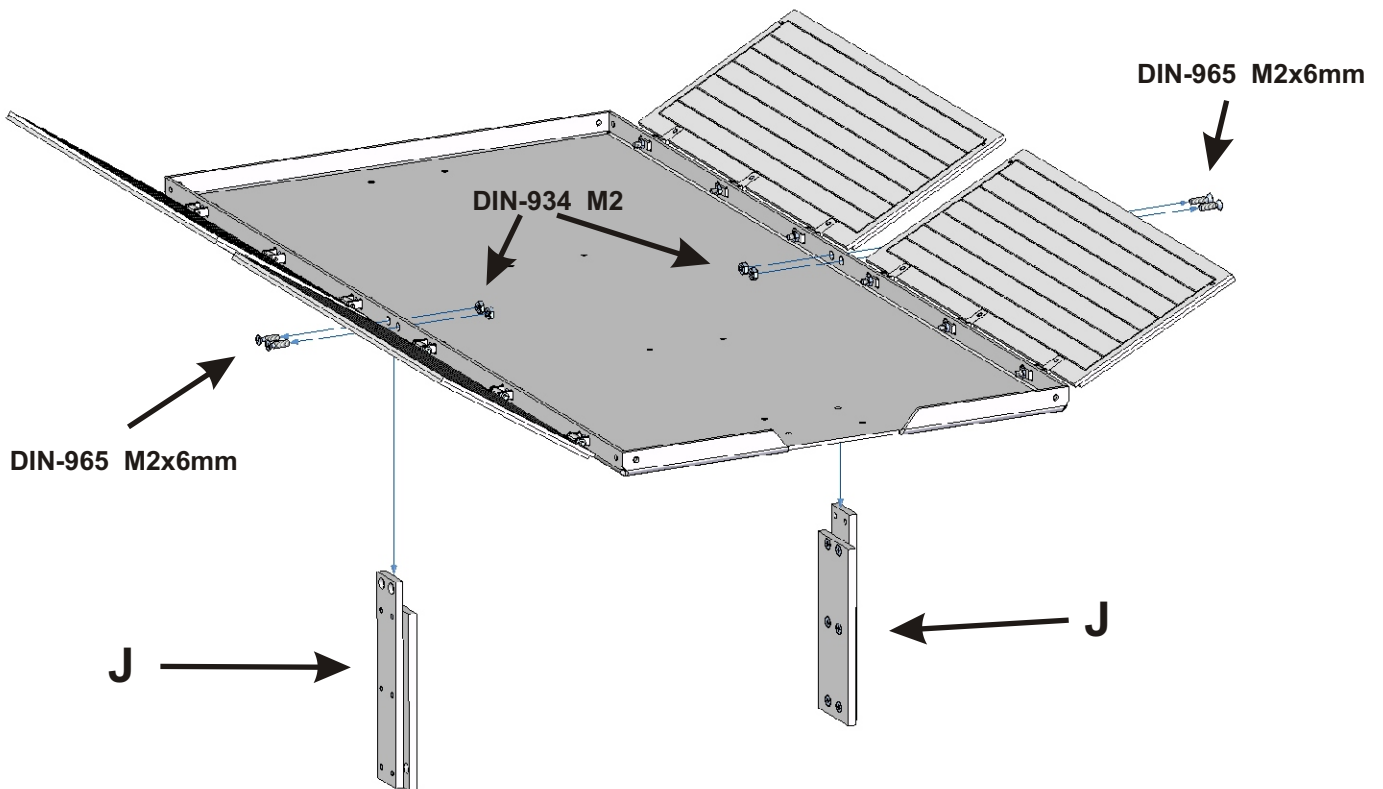
Please glue the magnets (N) into the
side-parts (J) and in the Edging-Parts (K)





Als nächstes kann die Frontwand
zusammengebaut werden.
Verschrauben Sie dazu das innere
und äußere Teil (G+H)
mit zwei Eckpfosten (K).
Verwenden Sie dazu 4x Senkschrauben
DIN-965 M2x6mm

Now the Front and Rear can be mounted.
To do so place the inner and outer part (G+H)
as shown and then together it with parts (K)
fix it with countersunk-screws M2 length 6mm



Bitte montieren Sie die beiden Seitenpfosten (J) mit Senkschrauben und Muttern an dem Grundblech (B)
(Ziehen Sie die Schrauben noch nicht endgültig fest)

Please mount the both side-parts (J) to the base-plate (B) using countersunk-screws and nuts like shown above.
(Do not tighten the screws finally, yet)

DIN-965 M2x6mm

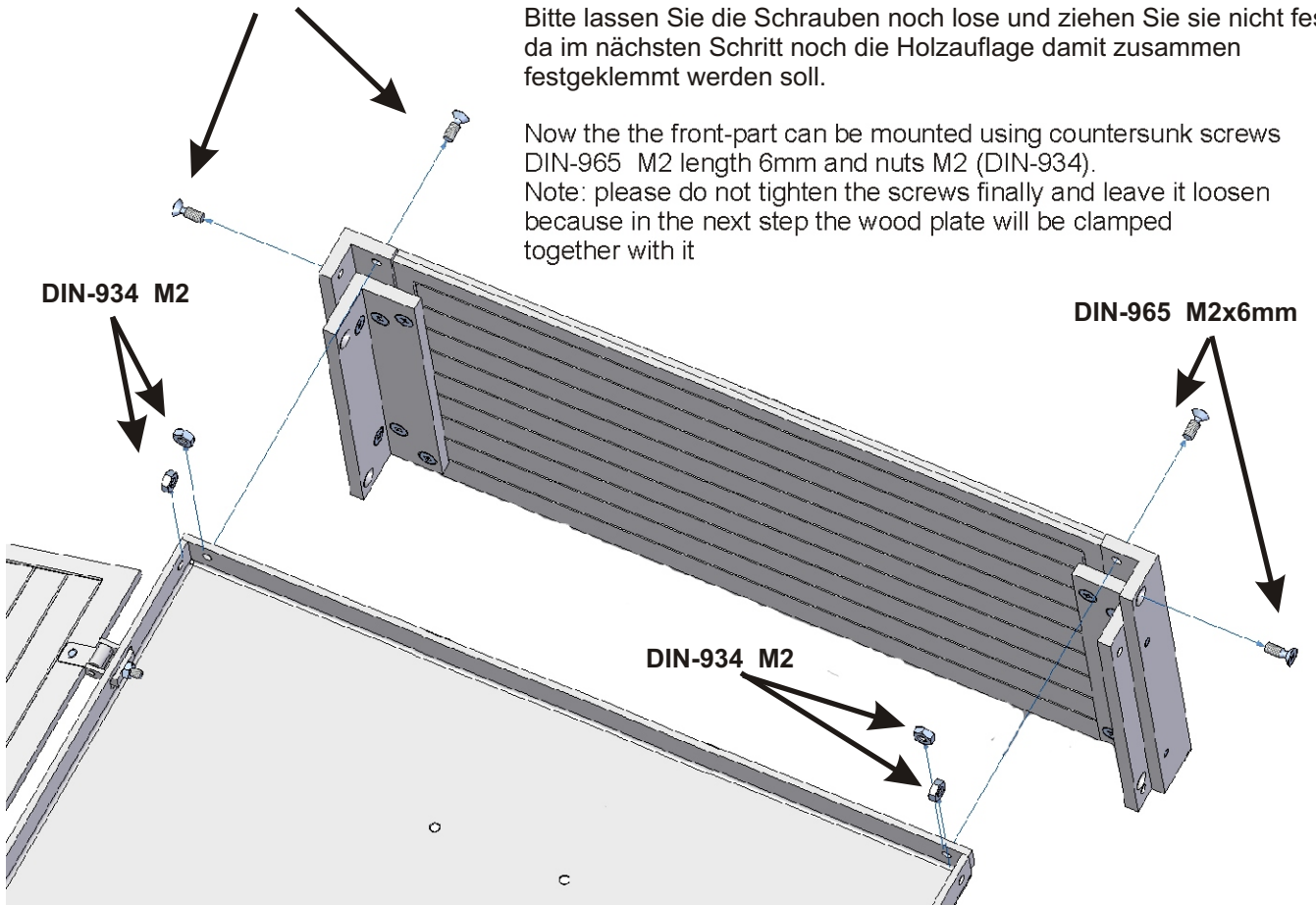
Anschließend können Sie die Frontpartie mit Senkschrauben DIN-965 M2x6mm und Muttern DIN-934 M2 anschrauben. Bitte lassen Sie die Schrauben noch lose und ziehen Sie sie nicht fest, da im nächsten Schritt noch die Holzauflage damit zusammen festgeklemmt werden soll.

Now the the front-part can be mounted using countersunk screws DIN-965 M2 length 6mm and nuts M2 (DIN-934).
Note: please do not tighten the screws finally and leave it loosen because in the next step the wood plate will be clamped together with it

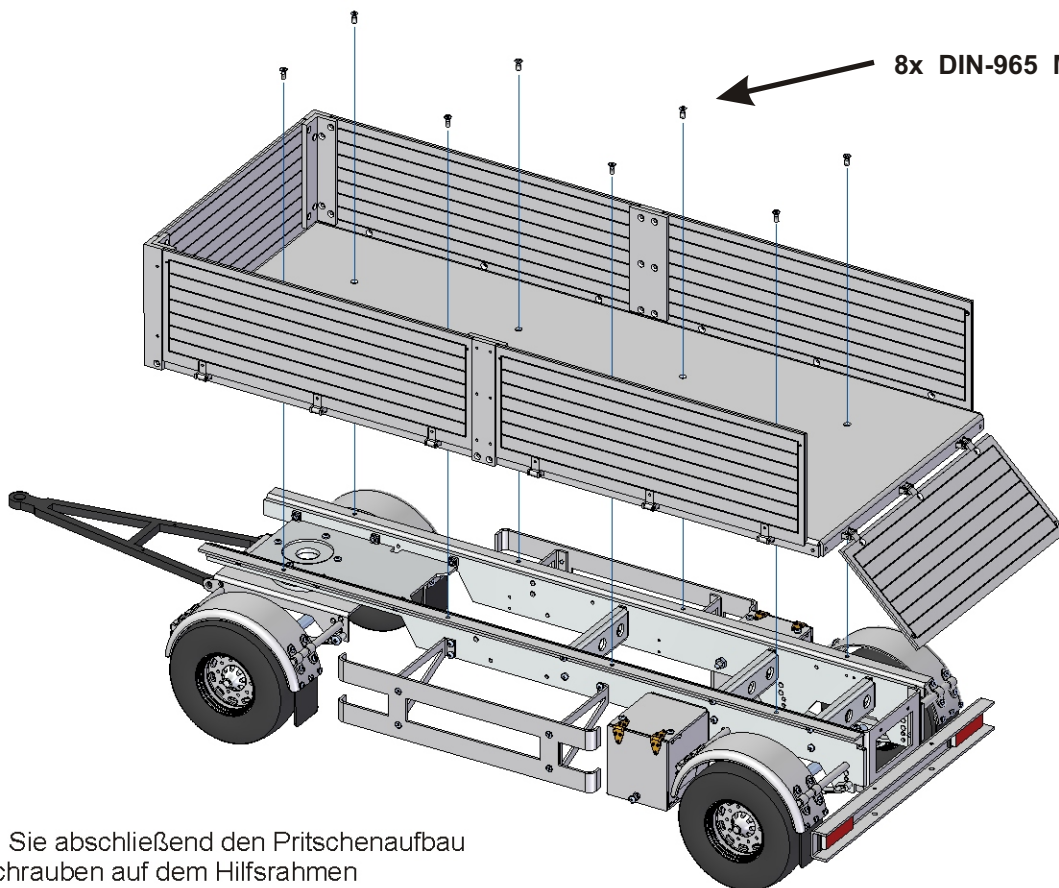
DIN-934 M2

DIN-965 M2x6mm

DIN-934 M2

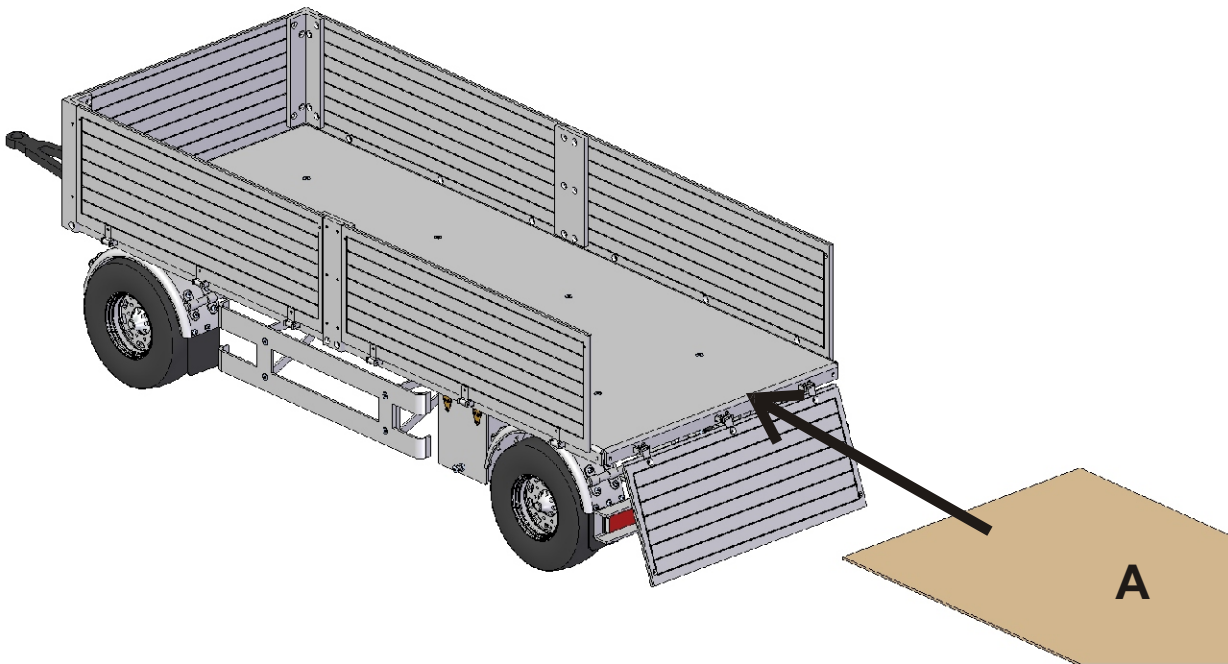


8x DIN-965 M2x6mm



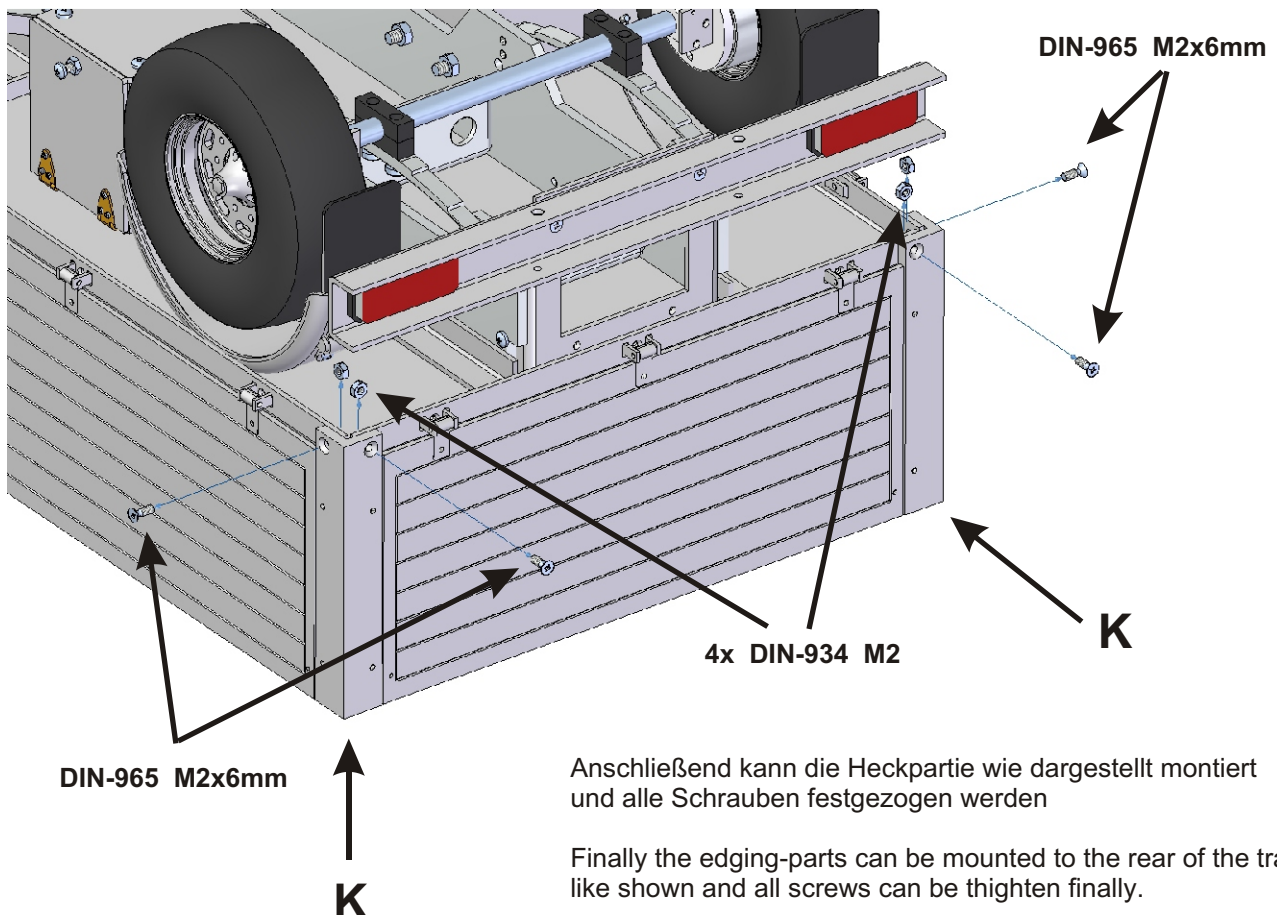
Befestigen Sie abschließend den Pritschenaufbau mit Senkschrauben auf dem Hilfsrahmen

Finally mount the flatbed-structure on the mounting-frame using countersunk screws like shown above



Schieben Sie die Holz-Auflage vorsichtig über den Pritschenboden bis nach vorne lösen Sie falls nötig die Schrauben der Seitenpfosten und/oder der Frontpartie noch einmal ein wenig und heben Sie diese ein wenig an, falls die Holzaufgabe nicht gleich darunter hindurch paßt.

Gently slide the wood-plate (A) on the bottom to the front. May be you must loosen the screws from the page before a little bit and pull up the side-parts (L) and the front so that the wood plate can slide below those parts.



Anschließend kann die Heckpartie wie dargestellt montiert und alle Schrauben festgezogen werden

Finally the edging-parts can be mounted to the rear of the trailer like shown and all screws can be tightened finally.

Optional erhältlich: passendes Zugmaul / Anhängerkupplung



Passend zu der im Anhänger verbauten Deichsel bieten wir auch die dazu passende Anhängerkupplung für das Zugfahrzeug an.

Das Zugmaul kann durch ein Servo (nicht im Lieferumfang) z.B. mit einem Servogestänge oder einem Bautenzug über die Fernsteuerung geöffnet und geschlossen werden.

In Kombination mit der im Anhänger serienmäßig enthaltenen Feststellbremse, welche verhindert, daß der abgestellte Anhänger wegrollen kann, kann der Anhänger so komplett ferngesteuert an- und abgekuppelt werden.

Bestell-Nr.: WE0422

Anhängerkupplung / Zugmaul